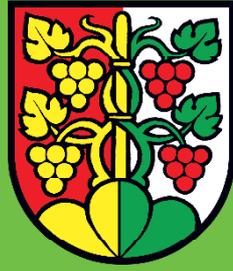


GEMEINDE



INFORMATION  
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 89

Frühjahr 2019



## Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach den aufregenden Monaten seit letztem Sommer bis zu den erfolgreichen Abstimmungsergebnissen über die **Erweiterung und den Neubau der Friedbühl Schulanlage** sind nun wieder einige Monate vergangen. Bereits im Dezember wurde damit begonnen, das Projekt Panorama in Oberhofen umzusetzen. Der Lenkungsausschuss wurde aufgehoben und durch eine „Baukommission Friedbühl“ ersetzt. Nun werden die Optimierungen erörtert mit dem Ziel, alle betrieblichen Bedürfnisse aufs Beste zu erfüllen und die Baueingabe vorzubereiten.



Einen kleinen Schritt voran gekommen ist die letzte Etappe zur Vollendung des Gewerbezentrum in Hünibach. Die Projektänderung zur **Überbauungsordnung „Gewerbezentrum“** wurde endlich genehmigt und die Einsprache nicht an die nächste Instanz weitergezogen. Somit kann nun die Teilbaubewilligung zum Bau des Parkdecks und des Retentionsbeckens eingereicht werden.

Noch keinen Schritt weiter dagegen ist die Behandlung der **Einsprache zum Bau des Kreisels an der Chartreuse-Kreuzung**. Die Antwort ist nun seit über einem Jahr hängig bei der JGK (Justiz-, Gemeinde-, und Kirchendirektion). Eine Nachfrage ergab, dass die JGK aufgrund von Überlastungen rund zwei Jahre zur Behandlung hängiger Fälle benötigt.

Rund um das Gewerbezentrum in Hünibach waren umfangreiche Bauarbeiten im Gange oder werden in Kürze abgeschlossen. **Diverse Wasserleitungen rund ums Gewerbezentrum sowie im Bereich Seegarten** mussten saniert und teils neu verlegt werden. Dabei wurden die Querungen der Kantonsstrasse im Bohrverfahren vorgenommen. Diese Arbeiten dienen zum Teil der Erweiterung des Gewerbezentrum, aber vor allem den Plänen des Kantons, die Staatsstrasse von der Chartreuse-Kreuzung bis Oberhofen zu sanieren.

In diesem Zusammenhang werden in verschiedenen Abschnitten zwischen dem Gewerbezentrum bis zur Gemeindegrenze Oberhofen noch **weitere Leitungssanierungen auf der Staatstrasse** folgen. Der Kanton wird hierbei auch die **Bushaltestellen sanieren** und den neusten Vorgaben anpassen.

Das Thema der Schulsanierung ist mit der Schulanlage Friedbühl noch nicht erledigt. Auch die beiden **Unterstufen-Schulhäuser, das Eichbühl in Hünibach und die Dorfschule in Hilterfingen**, müssen dringend saniert und den heutigen Anforderungen angepasst werden. Nachdem an der Gemeindeversammlung vom Juni 2018 der Kredit für die Sanierung der Fassade des Schulhauses Eichbühl genehmigt wurde, sollen diese Arbeiten im Frühjahr beginnen. Damit sind aber noch keine Renovierungen und Sanierungen im Schulhausinneren erfolgt. Der Gemeinderat wird an seiner Klausurtagung im März über die weiteren Schritte zur Sanierung der Unterstufenschulen befinden.

Anfang Februar hat unsere **neue Finanzverwalterin Brigitte Bähler** ihre Stelle in unserer Gemeinde angetreten. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden in der Verwaltung freuen sich über die neue Kollegin in unseren Reihen. Brigitte Bähler hat ihre gesamte berufliche Laufbahn auf Gemeindeverwaltungen in der Region absolviert und hat sich neben ihrer Tätigkeit als Gemeindegemeinschafterin zur Finanzverwalterin weitergebildet. Mit Brigitte Bähler ist das Team der Gemeindeverwaltung wieder komplett.

Zu guter Letzt noch eine sehr erfreuliche Nachricht bezüglich der medizinischen Grundversorgung in unserer Gemeinde: Am 1. September 2019 wird das **Ärztzentrum im Seehof Hilterfingen** mit 3 Ärzten in Betrieb genommen. Beim Verkauf des Seehofs hatte der Gemeinderat darauf Wert gelegt, dass wieder eine Arztpraxis im Seehof errichtet wird und heisst die 3 Ärzte in Hilterfingen dementsprechend hoch willkommen.

Ihr Gemeindepräsident

Gerhard Beindorff

## Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

## Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	<a href="mailto:gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch">gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch</a>
Finanzverwaltung	033 244 60 70	<a href="mailto:finanzverwaltung@hilterfingen.ch">finanzverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Bauverwaltung	033 244 60 80	<a href="mailto:bauverwaltung@hilterfingen.ch">bauverwaltung@hilterfingen.ch</a>
Werkhof	033 244 60 85	<a href="mailto:werkhof@hilterfingen.ch">werkhof@hilterfingen.ch</a>
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		<a href="http://www.hilterfingen.ch">www.hilterfingen.ch</a>
		<a href="#">Hilterfingen / Hünibach</a>

## Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	<a href="mailto:rolf.frutiger@hilterfingen.ch">rolf.frutiger@hilterfingen.ch</a>
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Donnerstag, 18. April 2019, mittags, bis und mit Montag, 22. April 2019, geschlossen. Ab Dienstag, 23. April 2019, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Freitag, 10. Mai 2019, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen über die Auffahrtstage

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Mittwochnachmittag, 29. Mai 2019, 16.00 Uhr, bis und mit Sonntag, 2. Juni 2019, geschlossen. Ab Montag, 3. Juni 2019, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.

## Termine

19. Mai 2019	Abstimmungen
5. Juni 2019	ordentliche Gemeindeversammlung
4. September 2019	ausserordentliche Gemeindeversammlung
20. Oktober 2019	Nationalrats- und Ständeratswahlen
24. November 2019	Abstimmungen
27. November 2019	ordentliche Gemeindeversammlung

## Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2019 - 2020

Frühjahr	2019	06.04. – 22.04.2019
Sommer	2019	06.07. – 11.08.2019
Herbst	2019	21.09. – 13.10.2019
Winter	2019 / 2020	21.12. – 05.01.2020
Sportferien	2020	15.02. – 23.02.2020
Frühjahr	2020	04.04. – 19.04.2020
Sommer	2020	04.07. – 09.08.2020

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

## Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

[stephane.chevalley@hilterfingen.ch](mailto:stephane.chevalley@hilterfingen.ch) / 033 244 60 60.

## Personelles

### Neue Gesichter



**Brigitte Bähler** wurde per 1. Februar 2019 als Finanzverwalterin gewählt und ersetzt den bisherigen Stelleninhaber Toni Wiedmer. Der Gemeinderat freut sich, mit Frau Bähler eine kompetente und pflichtbewusste Leiterin der Finanzverwaltung gefunden zu haben.

**Leslie Wäfler**, welche bisher als Sachbearbeiterin Finanzen angestellt war, hat per 1. November 2018 die Position als Finanzverwalterin-Stellvertreterin übernommen.



Der Gemeinderat wünscht den beiden Damen viel Befriedigung und Erfolg an ihrem neuen Arbeitsplatz.

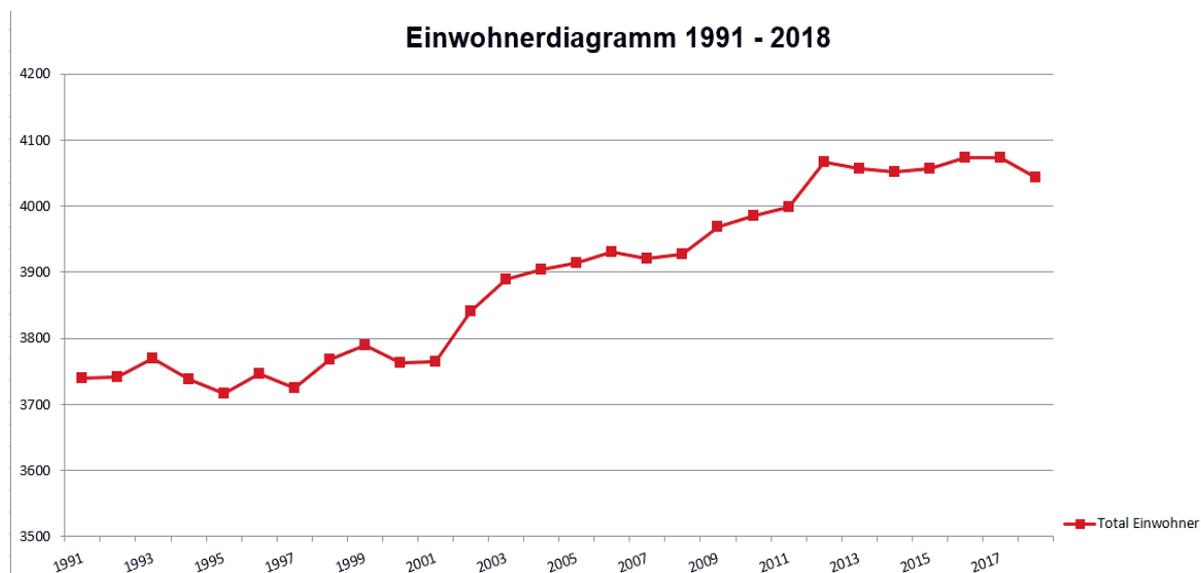
## Bevölkerungsstatistik der Einwohnergemeinde Hiltorfingen

Wohnbevölkerung per 31. Dezember 2018

Schweizer Frauen	1'986
Schweizer Männer	1'727
Ausländer Frauen	180
Ausländer Männer	151
<b>Total</b>	<b>4'044</b>

Bevölkerungsstruktur per 31. Dezember 2018

0 – 20-jährige	741	oder	18.3 %
21 – 40-jährige	722	oder	17.9 %
41 – 64-jährige	1'439	oder	35.6 %
ab 65-jährig	1'142	oder	28.2 %
<b>Total</b>	<b>4'044</b>	<b>oder</b>	<b>100 %</b>



## Hilferfinger-Ehrungen 2018

### SPORT

#### Golf

*Schweizermeisterschaften*  
1. Rang (Schweizermeisterin) U18

**Berger Yael**

#### Segeln

*International Matchrace*  
1. Rang (Europameister)

**Brügger Simon** und Team  
als Swiss Matchrace Team

#### Bogenschiessen

*Schweizermeisterschaften*  
1. Rang (Schweizermeister) Bowhunter Master

**Kauer Christian**

#### Tennis

*Swiss Tennis Ranking*  
2. Rang im Jahrgang 1940

**Schuck Roland**

#### Snowboard

*Schweizermeisterschaften*  
1. Rang (Schweizermeister) Slopestyle  
2. Rang (Vize-Schweizermeister) Big Air

**Thönen Moritz**

#### Gymnastik

*Oberländischer Kunstturntag*  
2. Rang

**Villiger Timon** und Team

### BERUF

*Schweizer Berufsmeisterschaften Swiss Skills*  
3. Rang Kältesystem-Monteur

**Lüthi Joel**

### HOBBY / KULTUR

*Stenografie Ostschweizer Wettschreiben*  
2. Rang

**Oppliger Hanspeter**

*Kulturelles Engagement*  
Vereinspräsident Freunde des Schlosses Hünegg

**Dr. Kern Rudolf W.**



(v.l.) Simon Brügger, Dr. Rudolf W. Kern, Hanspeter Oppliger, Joel Lüthi, Roland Schuck, Yael Berger, Christian Kauer, Gemeindepräsident Gerhard Beindorff. Es fehlen Moritz Thönen und Timon Villiger.

## Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

**Alpen TCM GmbH** – Gesundheitsdienstleistungen  
Staatsstrasse 138, 3626 Hünibach  
[www.alpentcm.ch](http://www.alpentcm.ch)

**yogaintown** – Yoga-Unterricht  
Mülinenstrasse 20, 3626 Hünibach  
[www.yogaintown.ch](http://www.yogaintown.ch)

**apollo lighting gmbh** – Handel mit Beleuchtungskörper  
Schneckenbühlstrasse 1, 3652 Hilterfingen  
[www.apollolighting.ch](http://www.apollolighting.ch)

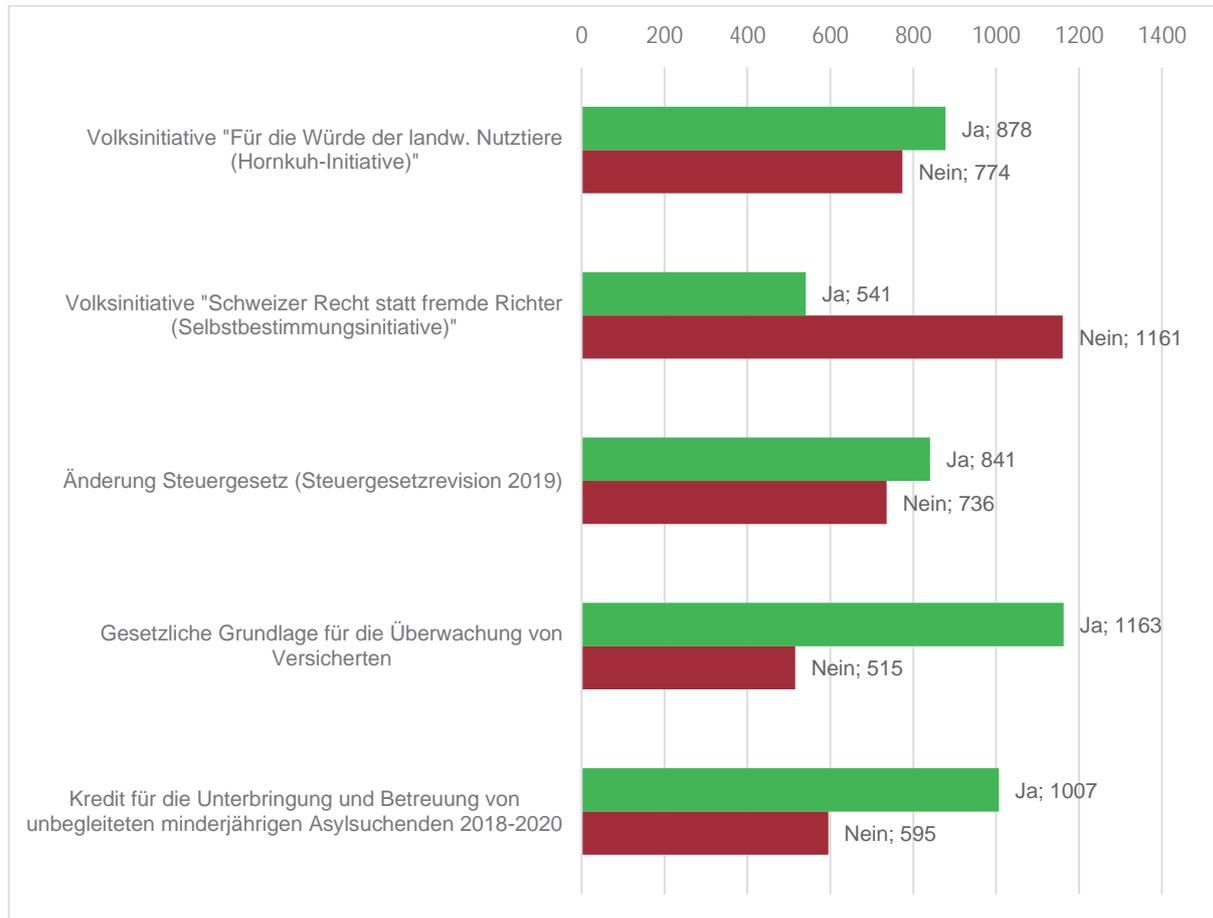
**Einfach und Schön** – Atelier  
Holzmätteliweg 1, 3626 Hünibach  
[www.einfachundschoen.ch](http://www.einfachundschoen.ch)

**deinekraftorte** – Beratung und Coaching  
Höheweg 43b, 3626 Hünibach  
[www.deinekraftorte.ch](http://www.deinekraftorte.ch)

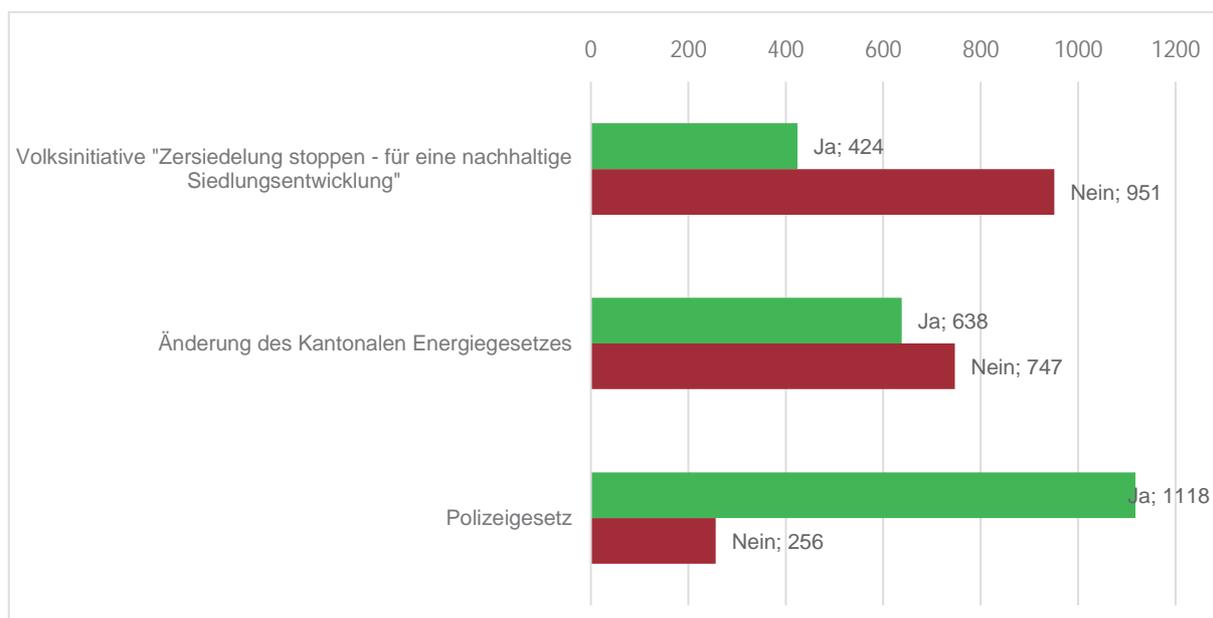
Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

## Wahl- und Abstimmungsresultate Hilterfingen

### Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 25. November 2018



### Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 10. Februar 2019



## Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 11. September 2018

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	8,7 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	25,1 – 25,6 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 193 21 24 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)

## Strandbadgenossenschaft Hünegg

Das Strandbad Hünegg ist im Besitz der Einwohnergemeinde Hilterfingen und wird von der Genossenschaft betrieben. Das heisst, dass Unterhalt und Investitionen (z.B. Technik, Gebäude, etc.) durch die Gemeinde in Zuständigkeit der Bauverwaltung getätigt werden und der Betrieb (Pachtvergabe, Rechnung, Überwachung, etc.) von der Genossenschaft kontrolliert und verwaltet wird. Da der Betrieb nicht kostendeckend ist, wird das Defizit jährlich durch die Gemeinde ausgeglichen. Mit diesen Subventionen und den Kosten für Investitionen oder Unterhalt erhält die Gemeinde das Strandbad am Leben.

Der Präsident und der Sekretär der Strandbad-Genossenschaft haben auf die Generalversammlung vom Frühling 2019 demissioniert. Da es dem Vorstand nicht gelungen ist, Nachfolger für diese beiden Ämter zu finden, soll die Genossenschaft nun aufgelöst (liquidiert) und in die Verantwortung der Gemeinde "überführt" werden.

Der Gemeinderat Hilterfingen und die Genossenschaftsversammlung haben der Liquidation der Strandbad-Genossenschaft zugestimmt und die Auflösung wird durch eine Fachperson (Notar) begleitet. Voraussichtlich wird ein neu gebildeter Ausschuss, welcher an eine bereits bestehende Gemeindegemeinschaft angegliedert werden soll, die Aufgaben der Genossenschaft übernehmen und die Interessen des Strandbades vertreten.

*Gemeinderat Hilterfingen*

## Buchsbaumzünsler - Information

In letzter Zeit wurde in der Gemeinde Hilterfingen vermehrter Schädlingsbefall an Buchsbäumen und Büschen, verursacht durch den Buchsbaumzünsler (*Diaphania Respectalis*), festgestellt.

Aus diesem Grund möchte die Gemeindeverwaltung Hilterfingen die Bevölkerung und insbesondere die Gartenbesitzer über den neuartigen Schädling aus dem asiatischen Raum informieren.

### Ausbreitung

Beim Buchsbaumzünsler handelt es sich um Raupen eines Kleinschmetterlings, der aus China, Japan und Korea stammt. Der erste Schädlingsbefund in der Schweiz war im Jahr 2007 in Basel. Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler mit befallenen Pflanzen- und Steinelieferungen nach Europa eingeschleppt. Besonders gefährdet sind die unzähligen Buchsbäume und Hecken in Privatgärten, Parks, auf Friedhöfen etc. und auch der natürliche Buchswald scheint zumindest teilweise befallen zu sein. Im Gegensatz zum Feuerbrand ist der Buchsbaumzünsler kein Quarantäneorganismus. Es besteht daher keine Melde- oder Bekämpfungspflicht.

### Schadbild und Schadpotential

Durch die Frassschäden der Zünslerraupen können Buchsbäume absterben. Im ersten Stadium des Befalls sind kaum Schäden zu erkennen. Der erste Befall beginnt oftmals an den untersten Zweigen der Buchsbäume. Häufig sind die Schäden zunächst nur gering und zudem recht unauffällig. Weiterhin können bei Befallsbeginn Schäden im Inneren der Pflanzen entstehen. Durch die typisch dichte Verzweigung des Buchsbaumes gut geschützt, können die Raupen dort meist ungestört mit ihrem Frass beginnen. Erst wenn der Raupenfrass ein grösseres Ausmass angenommen hat, fallen die Schäden selbst dem Laien sehr deutlich auf.



Gefressen werden Blätter und die noch grüne Rinde der jüngeren Zweige. Zum Schutz vor Umwelteinwirkungen spinnen sich die Raupen zwischen Blättern ein, wo sie sich ungestört verpuppen können. Diese sogenannten Gespinste sehen weisslich aus und ähneln stark den Spinnweben.

### Erkennungsmerkmale und Lebensweise

Der Buchsbaumzünsler ist je nach Witterungsbedingungen von etwa Anfang April bis Anfang Oktober aktiv. Die Überwinterung erfolgt anschliessend als Raupe gut geschützt in einem Gespinst an den Buchsbaumpflanzen selbst oder an anderen Pflanzen in unmittelbarer Nähe. Im Frühjahr fangen die Raupen an zu fressen und werden bis zu 5 cm lang. Die Raupen sind gelb bis dunkelgrün, haben eine dunkle bis schwarze Kopfkapsel und weisen in Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen auf und haben in diesem Bereich schwarze Punkte. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare. Das Raupenstadium dauert im Sommer etwa 4 Wochen. Danach verpuppen sich die Raupen geschützt in Gespinsten für etwa eine Woche. Der entwickelte Falter hat lange Fühler und weissliche bis graue Flügel mit dunkelbraunen Flügelrändern. Die Lebenszeit des Falters beläuft sich auf ca. 8 Tage. In dieser Zeit legt er



seine Eier auf neue Buchsbäume in der Nähe ab. Die Eigelege befinden sich jeweils an der Blattunterseite und sehen zunächst gelblich aus. Mit der Zeit bilden sich im Inneren des Eis schwarze Punkte. Nach nur wenigen Tagen schlüpfen die kleinen Raupen und der Zyklus beginnt von Neuem. Jährlich werden, je nach Witterung, drei bis max. vier Generationen des Buchsbaumzünslers ausgebildet.

Die wichtigsten Erkennungsmerkmale neben den Faltern und Raupen selbst sind Frassspuren an Blättern und Zweigen, Gespinste, teilweise sogar ganz eingesponnene Buchsbäume und grünliche Kotkrümel an Blättern und in den Gespinsten.



### **Bekämpfungsmassnahmen**

Sämtliche Buchspflanzen sollten etwa wöchentlich auf Eigelege und Raupenpopulationen hin untersucht werden. Die Kontrollen müssen vor allem auch im Inneren der dichten Pflanzen erfolgen. Bei schwachem Befall und kleineren Pflanzen wird geraten, mittels regelmässigen Absammelns von Hand den Befallsdruck zu reduzieren. Bei stärkerem Befall ist es ratsam, einen Gärtner zu kontaktieren. Die Spezialisten haben heute meist umweltschonende Pflanzenschutzmittel, mit welchen sie die Schädlinge bekämpfen können.



### **Befallenes Material richtig entsorgen**

Abgestorbene Pflanzen oder Pflanzenteile sowie abgesammelte Raupen und von Eigelegen besiedelte Blätter sollten in gut verschlossenen Säcken der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Hierdurch wird die weitere Verbreitung des Buchsbaumzünslers vermindert. Bei einer Kompostierung im Garten kann die weitere Ausbreitung des Buchsbaumzünslers nicht ausreichend eingedämmt werden.

### **Kontakte / Gartenbauunternehmen**

Informationen etc. erhalten Sie bei den örtlichen Gartenbauunternehmen:

- ☼ Baumann Gartenbau AG, Hünibachstrasse 31, 3652 Hilterfingen, 033 243 58 58
- ☼ Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach, 033 244 10 20
- ☼ HjB Gartenbau GmbH, Staatsstrasse 102 A, 3626 Hünibach, 033 243 60 70
- ☼ Wohn- und Arbeitsintegration EDEN, Hünibachstrasse 32, 3652 Hilterfingen, 033 244 54 54

*Gemeindeschreiberei Hilterfingen*

### Was ist Feuerbrand?

Diese bakterielle Pflanzenkrankheit befällt eine ganze Reihe von Zier- und Wildpflanzen wie: Weissdorn, Vogelbeere, Mispeln. Aber auch Kernobst: Apfel-, Birnen- oder Quittenbäume. Der Name Feuerbrand rührt von der schwarzbraunen Verfärbung, dem „verbrannten“ Aussehen der befallenen Pflanzen her, deren Triebspitzen sich ausserdem U-förmig nach unten biegen. Bei infizierten Pflanzen treten im Frühling die Bakterien als kleine Schleimtropfen aus. Die hoch ansteckenden Bakterien können sehr rasch durch Insekten, Regen und Wind, Vögel, aber auch durch den Menschen (via Grünabfälle, Werkzeuge, Kleider etc.) auf gesunde Pflanzen übertragen werden. Bei Neupflanzung ist bis auf weiteres auf alle Feuerbrandwirtspflanzen zu verzichten.

### Wechsel bei der Regelung von Feuerbrand ab 2020

Ab 1. Januar 2020 wird ein neues Pflanzengesundheitsrecht gelten. Der Feuerbrand wird ab diesem Zeitpunkt anders als heute geregelt sein, was einen grossen Wechsel mit zahlreichen Neuerungen mit sich bringt. Der bakterielle Erreger wird künftig grundsätzlich nicht mehr melde- und bekämpfungspflichtig sein – ausser im Schutzgebiet (Wallis). Pflanzgut von Feuerbrand-Wirtspflanzen wird im gewerblichen Handel (Pflanzenpass, Pflanzengesundheitszeugnis) jedoch weiterhin frei von diesem besonders gefährlichen Schadorganismus sein müssen. Die vorhandenen Ressourcen im Pflanzengesundheitsbereich müssen primär zum Schutz der Schweiz vor Quarantäneorganismen eingesetzt werden. Dazu müssen die begrenzten Mittel umgelagert werden und können nicht mehr im heutigen Umfang gegen den Feuerbrand investiert werden.

Inzwischen hat man gelernt, mit dem Feuerbrand zu leben. Mit dem bestehenden Know-how bzw. Management (robuste Sorten, Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln, Hygienemassnahmen etc.) und dem Einsatz der Branche kann mit dem Feuerbrand heute umgegangen werden. Das Management dieser Krankheit ist auch ohne substanzielle finanzielle Unterstützung durch den Staat möglich. Der Bund unterstützt das Management des Feuerbrandes situativ jedoch weiterhin: Zum Beispiel mit Empfehlungen, der Blüteninfektionsprognose und der Forschung. Nach Möglichkeit soll beim Feuerbrand ein schrittweiser Wechsel erfolgen. Eine Arbeitsgruppe befasst sich gegenwärtig mit der Umsetzung und Kommunikation der neuen Regelung bezüglich Feuerbrand und prüft dabei auch mögliche Übergangsbestimmungen.

### **Es wird empfohlen aufmerksam zu bleiben und:**

- *dieses Frühjahr (ab März) keine Schnitтарbeiten an Kernobstbäumen mehr auszuführen...*
- *die Schnittwerkzeuge (Baumschere, Baumsäge) nach jedem Baum zu desinfizieren...*
- *Verdächtige Pflanzen nicht zu berühren, da Verschleppungsgefahr der Krankheit besteht...*
- *bei Fragen im Zusammenhang mit Feuerbrand, unsere Feuerbrandkontrolleure als erste Ansprechinstanz zu kontaktieren, damit sie nach einer Vorabklärung die erforderlichen Massnahmen in die Wege leiten können...*
- *die Pflanzen vom Zeitpunkt des Laubausbruchs bis zur Herbstverfärbung regelmässig zu kontrollieren...*

### **Unser Feuerbrandkontrolleur:**

Hanspeter Nyffenegger, Laueli 4, 3653 Oberhofen, 079 656 83 70, [nyga@bluewin.ch](mailto:nyga@bluewin.ch)

Kantonale Fachstelle für Pflanzenschutz (BE): [www.be.ch/feuerbrand](http://www.be.ch/feuerbrand)

Bauverwaltung Hilterfingen

## Invasive Neophyten

### Neophyten – was versteht man darunter?

Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, die seit der Entdeckung Amerikas eingeführt wurden und sich seither erfolgreich in der heimischen Flora etabliert haben. In der Schweiz sind dies rund 550 Arten, welche vor allem als Zier- und Gartenpflanzen verbreitet sind.

Eine kleine Gruppe dieser Pflanzen hat jedoch nicht nur den Sprung über den Gartenzaun erfolgreich gemeistert, sondern ist dank effizienten Verbreitungsstrategien auch in starker Ausbreitung begriffen.

Diese so genannt "invasiven" Arten stellen nur geringe Ansprüche an den Standort, verfügen über eine hohe Regenerationsfähigkeit und sind sehr konkurrenzstark. Diese Eigenschaften ermöglichen es ihnen, eine dominante Stellung innerhalb der heimischen Pflanzenwelt einzunehmen.

### Wer ist betroffen?

Probleme zeigten sich zunächst vor allem in schutzwürdigen Gebieten, wo invasive Neophyten in Konkurrenz mit der ursprünglichen Pflanzenwelt traten. Zunehmend betroffen sind jedoch auch die mit dem Unterhalt von Gewässern, Verkehrsanlagen, Infrastrukturen und Grünflächen betrauten öffentlichen und privaten Trägerschaften.

### Bekämpfung ist schwierig

Die heute bekannten, gesetzeskonformen Massnahmen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) zur Regulierung und Bekämpfung von Vorkommen invasiver Neophyten sind aufwändig, kostenintensiv und oft nicht dauerhaft erfolgreich. Um eine weitere Verschärfung des Problems zu verhindern, ist nebst wirksamen Bekämpfungsmethoden die Prävention zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von grosser Bedeutung.

#### Japanischer Knöterich



#### Goldrute



#### Riesenbärenklau



#### Sommerflieder



Weitere Informationen im Internet:

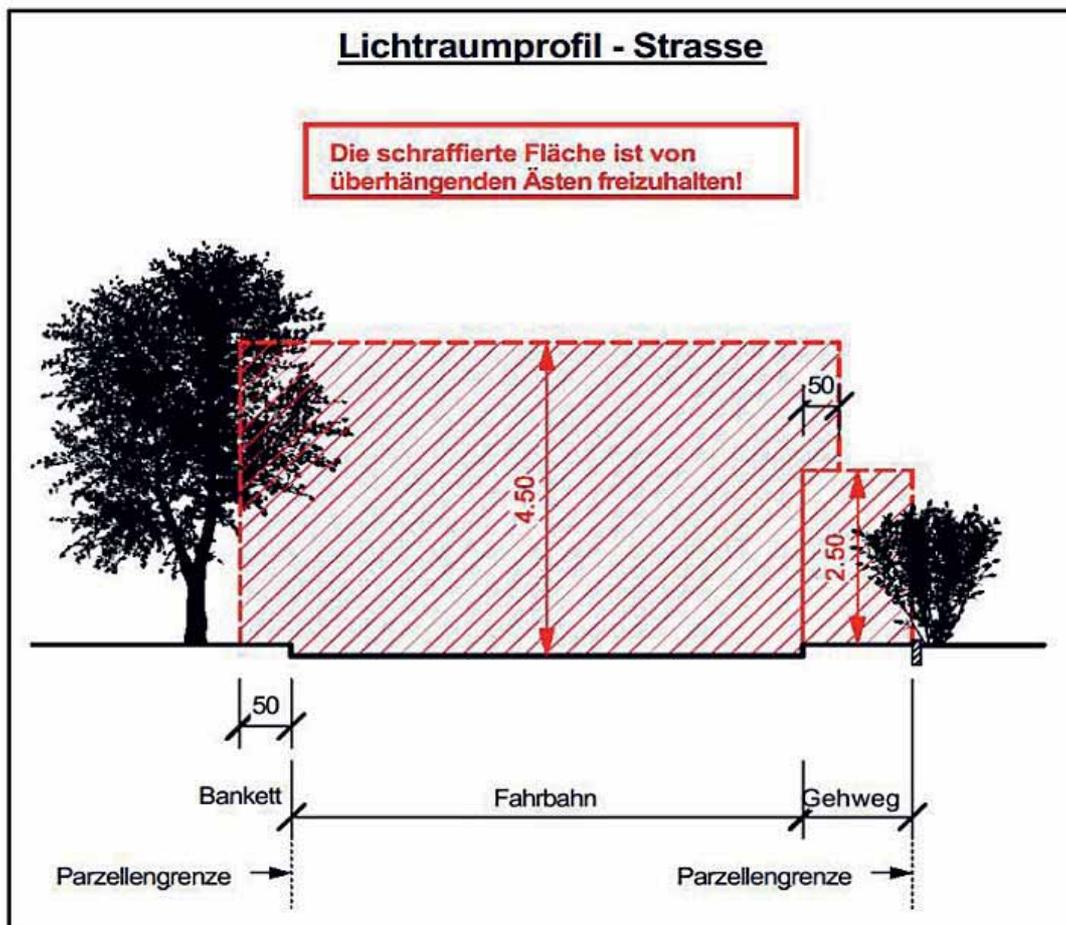
[www.be.ch/natur](http://www.be.ch/natur)  
[www.neophyt.ch](http://www.neophyt.ch)

[www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)  
[www.neobiota.de](http://www.neobiota.de)

## Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Einen schönen Teil der Lebensqualität machen die vielseitig gestalteten Gärten in den Wohnquartieren aus. Vielerorts reichen aber die Hecken und Sträucher in den Verkehrsraum hinein. Dies gefährdet die Verkehrsteilnehmenden, insbesondere Kinder und ältere Menschen, die aus unübersichtlichen Standorten auf die Strasse treten. Auch die Durchfahrt grosser Fahrzeuge, wie Tanklastwagen, Kehrmaschinen und Winterdienst-Fahrzeuge, wird dadurch erschwert und birgt unnötige Unfallgefahren.

Gemäss der Strassengesetzgebung sind alle Strassenanstösser verpflichtet, Bepflanzungen, welche in das Strassen-Lichtraumprofil (siehe Kasten) hineinragen, die Wirkung der Strassenbeleuchtung beeinträchtigen oder Signalisationen und Verkehrsspiegel verdecken, zurück zu schneiden. Dies ist eine Daueraufgabe!



Bitte überprüfen Sie Ihre Bepflanzung regelmässig und schneiden diese bei Bedarf zurück. Zur Entsorgung der Grünabfälle steht Ihnen die Grünabfuhr (gebührenpflichtig) oder die Astabfuhr (gebührenfrei) der Gemeinde zur Verfügung.

### Grünabfuhrdaten 1. Halbjahr 2019

03./17./31. Mai; 14./28. Juni

Besten Dank für die Mithilfe.

Bauverwaltung Hilterfingen

## Bring- und Holtage in Thun

Die Stadt Thun organisiert alle 2 Jahre die Thuner Bring- und Holtage mit den umliegenden Gemeinden als Partner. Das Motto der Bring- und Holtage lautet Abfälle zu vermindern und zu verhindern, indem gut erhaltene Waren wiederum einen neuen Besitzer finden und weiterhin benützt werden.

Die Gemeinde Hilterfingen hat bei der Ausgabe 2017 erstmals daran teilgenommen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen hat der Gemeinderat Hilterfingen beschlossen, auch dieses Jahr wieder mitzumachen.

***Die Bring- und Holtage finden vom 26. bis 29. Juni 2019 statt.***

Rechtzeitig vor dem Anlass – ca. Mitte Juni 2019 – werden alle Haushaltungen in der Gemeinde Hilterfingen mit einem Flyer bedient. Der Flyer gilt aus Ausweis und berechtigt zum Zutritt während der "Bring- und Holtage 2019" auf das Areal der Stadt Thun.



*Bauverwaltung Hilterfingen*

## Papierabfuhr Gemeinde Hilterfingen

Im Kehrrichtabfuhrplan der Gemeinde Hilterfingen, welcher zusammen mit der letzten Gemeinde-Information Nr. 88 versendet wurde, hat sich bei der Papierabfuhr leider ein Fehler eingeschlichen.

<p>Papier</p> 	 <p>August <b>28</b></p>	<p>Die <b>Papierabfuhr</b> im August 2019 findet statt am: <b>Mittwoch, 28. August 2019</b> (nicht am 8. August 2019)</p>
---	---	---

Wir bitten Sie, dieses Versehen zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

*Bauverwaltung Hilterfingen*

### Kluger Rat – Notvorrat

Es ist auch heute noch angebracht einen Notvorrat anzulegen, damit die Versorgung auch in einer Krisensituation sichergestellt ist.

#### Haltbare Lebensmittel (für rund 1 Woche)

Reis oder Teigwaren	Öl oder Fett
Konservendosen z.B. mit Gemüse / Früchten	Fertigtomatensauce im Glas oder Tetrapack
Fleisch- und Fischkonserven	Fertiggerichte (ungekühlt haltbar)
Fertigsuppen	Zucker, Konfitüren, Honig
Bouillon, Salz, Pfeffer	Kaffee, Kakao, Tee
Dörr- und Hülsenfrüchte	Zwieback oder Knäckebrot
Schokolade	Kondensmilch, UHT-Milch
Hartkäse (Greyerzer, Sbrinz, etc.)	Spezialnahrung (z.B. für Säuglinge)
Dauerwürste, Trockenfleisch	Futter für Haustiere

#### Gebrauchsgüter

Transistorradio	Taschenlampen mit (Ersatz-)Batterien
Kerzen, Streichhölzer, Feuerzeug	Gaskartusche für Campinglampen / -kocher
Seife, WC-Papier, Hygieneprodukte	



#### Ein kluger Rat

Verbrauchsgüter, insbesondere Lebensmittel, werden täglich über ein gut funktionierendes Verteilersystem transportiert. Fällt dieses Transportsystem aufgrund blockierter Strassen oder aus anderen Gründen aus, können kleinere Ortschaften innert kurzer Zeit von der Lebensmittelversorgung abgeschnitten werden. Man geht heute davon aus, dass ein Versorgungsunterbruch nicht Monate, aber doch mehrere Tage andauern könnte. Deshalb wird empfohlen, einen Haushaltsvorrat für runde eine Woche zu halten.

#### Ein Notvorrat für ungewohnte Situationen

Eine vernünftige Vorrathaltung ist sinnvoll, um einer ungewohnten Situation (Hochwasser, Lawine, Murgang, Orkane, starker Schneefall, Krankheit) gelassen begegnen zu können. Ein Lebensmittelvorrat kann aber auch ganz praktisch sein, wenn unerwarteter Besuch kommt oder man, aus welchen Gründen auch immer, nicht dazu gekommen ist, genügend einzukaufen.



#### Trinken ist wichtiger als Essen

Überall in der Schweiz verfügen wir über praktisch unbegrenzte Mengen an Trinkwasser. Trinkwasser ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns kaum Gedanken darüber machen, wie es wäre, wenn es einmal nicht mehr fliesst; zum Beispiel aufgrund eines Leitungsbruchs. Auch eine Verunreinigung des Trinkwassers kann vorkommen. Bereits nach drei Tagen ohne genügend Flüssigkeit kann es für uns Menschen lebensgefährlich werden. Die Empfehlung lautet: Pro Person 9 Liter Wasser in den Vorrat.





### Tipps zur Vorratshaltung

Der Haushaltsvorrat setzt sich sinnvollerweise aus lagerfähigen Lebensmitteln zusammen. Keine "Astronautennahrung", sondern Lebensmittel, die Sie im täglichen Leben konsumieren und so regelmässig umsetzen. Es geht also nicht darum einen Notvorrat anzulegen und diesen dann zu vergessen, sondern es geht darum, eine Reserve von täglich benötigten Nahrungsmitteln anzulegen. Nehmen Sie bei der Zusammenstellung dieses Vorrats auf die geschmacklichen Vorlieben der Familienmitglieder Rücksicht. Auch ein gewisser Vorrat an kalt geniessbaren Lebensmitteln macht Sinn. Im Übrigen sollten Lebensmittel sachgerecht gelagert und innert nützlicher Frist verbraucht werden.

### Zählen die Lebensmittel im Tiefkühler auch zum Notvorrat?

Ja, denn auch nach einem Stromausfall lassen sich die Nahrungsmittel noch problemlos konsumieren. Allerdings sollten einmal aufgetaute Lebensmittel nicht wieder eingefroren, sondern rasch verbraucht werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Rolf Frutiger, Brunnenmeister und Sicherheitsbeauftragter

Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Staatsstrasse 18

Postfach 54

3652 Hilterfingen

033 244 60 68 / 079 212 26 65

[rolf.frutiger@hilterfingen.ch](mailto:rolf.frutiger@hilterfingen.ch)



# Steuererklärung direkt im Internet ausfüllen



Wenn Sie Ihre Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login ausfüllen**, können Sie ab 2019 die **neuen Dienstleistungen** nutzen, die das Online-Ausfüllen und Einreichen noch einfacher machen.

- > Einfache **Sofortregistrierung** für diejenigen, die noch über kein BE-Login verfügen. Dazu brauchen Sie Ihre Anmeldedaten, die Sie auf dem Brief zur Steuererklärung finden sowie Ihre AHV-Nummer.
- > Während dem Ausfüllen der Steuererklärung können Sie **erforderliche Belege direkt online einreichen**.
- > Sie können die Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**. Das Einsenden der Freigabequittung per Post entfällt.

Es lohnt sich, die Steuererklärung im TaxMe-Online **mit BE-Login** auszufüllen.

Informationen finden Sie unter  
**[www.taxme.ch](http://www.taxme.ch)**

**Weitere Vorteile**, wenn Sie BE-Login nutzen:

- > **Online-Ausfüllen** der Steuererklärung schon **ab Januar**. Sie müssen künftig nicht mehr auf den Brief zur Steuererklärung mit den Login-Angaben warten.
- > Der **Zugriff** auf die Online-Dienste ist jederzeit und **von überall** her möglich.
- > Sie haben jederzeit den **Überblick** über Ihre Rechnungen, Veranlagungen, Zahlungen, Vorauszahlungen usw.
- > **Einsprachen** reichen Sie online ein.



# BLS-Schiffahrt Fahrplan 2019

## Fahrplan Frühjahr 2019 (06.04. - 10.05.)

Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	
Kurs   Course   Cruise	9	111	13	15	119	Kurs   Course   Cruise	112	10	14	16	120	
<b>Thun (See)</b>	9.40	10.40	11.40	12.40	14.40	<b>Interlaken West (See)</b>	12.10	14.10	15.10			
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51	Neuhaus (Unterseen) (See)	12.35	14.35	15.35			
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	14.57	Beatushöhlen-Sundlauenen	12.43	14.43	15.43			
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	15.03	Beatenbucht (See)	12.58	14.58	15.58	16.25		
Längenschachen (See)	▲				15.14	Merligen (See)	13.05	15.05	16.05	16.18		
Gwatt Deltapark (See)					15.24	Faulensee (See)	13.20	15.20	16.20	16.39		
Einigen (See)					15.39	<b>Spiez Schiffstation</b>	○	<b>13.32</b>	<b>15.32</b>	<b>16.32</b>	<b>16.51</b>	
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.39	<b>Spiez Schiffstation</b>		11.34	13.34	15.34	16.34	
<b>Spiez Schiffstation</b>	○	10.26	11.26	12.26	13.26	15.49	Gunten (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	17.03
<b>Spiez Schiffstation</b>		10.28	12.28	13.28	15.51	Einigen (See)					17.18	
Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	16.03	Gwatt Deltapark (See)					17.28	
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.18	Längenschachen (See)						
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.24	Oberhofen am Thunersee	▲	11.57	13.57	15.57	16.57	
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17		Hilterfingen (See)		12.03	14.03	16.03	17.03	
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25		Hünibach (See)		12.09	14.09	16.09	17.09	
<b>Interlaken West (See)</b>	○	11.49	13.49	14.49		<b>Thun (See)</b>	○	12.20	14.20	16.20	17.50	

## Fahrplan Sommer 2019 (11.05. - 13.10.)

Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	Tägliche Charge jour Daily	Tägliche Charge jour Daily	7 Sonntag Dimanche Sunday	Tägliche Charge jour Daily	Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	7 Sonntag Dimanche Sunday	Tägliche Charge jour Daily													
Kurs   Course   Cruise	7	9	111	13	15	17	117	19	125	Kurs   Course   Cruise	112	8	10	14	16	118	18	20	126	
<b>Thun (See)</b>	8.40	9.40	10.08	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	18.40	<b>Interlaken West (See)</b>	11.10	12.10	14.10	15.10		16.10	18.10		20.03	
Hünibach (See)	8.51	9.51		11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	18.51	Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25	12.25	14.25	15.25		16.25	18.25			
Hilterfingen (See)	9.57	10.57		11.57	12.57	13.57	14.57	15.57	18.57	Beatushöhlen-Sundlauenen	11.43	12.43	14.43		16.18	16.43	18.43			
Oberhofen am Thunersee	10.03			12.03	13.03	14.03		16.03	19.03	Beatenbucht (See)				15.41	15.58	16.33	16.58	18.58	20.03	
Längenschachen (See)	▲							15.02		Merligen (See)	11.05	12.05	13.05	15.05	16.05	17.05	19.05			
Gwatt Deltapark (See)	9.02							15.12		Faulensee (See)	11.20	12.20	13.20	15.20	16.20	16.50	17.20	19.20	20.20	
Einigen (See)	9.12							15.26	19.26	<b>Spiez Schiffstation</b>	○	11.32	12.32	13.32	15.32	16.32	17.32	19.32	20.32	
Gunten (See)	10.16	10.16	10.34	12.16	13.16	14.16		16.16	19.16	<b>Spiez Schiffstation</b>		11.34	12.34	13.34	15.34	16.34	17.34	19.34	20.34	
<b>Spiez Schiffstation</b>	○	9.26	10.26	10.34	12.26	13.26	14.26	15.26	19.26	Gunten (See)	11.44	12.44	13.44	15.44	16.44	17.44	19.44	20.44		
<b>Spiez Schiffstation</b>		9.28	10.28	10.36	12.28	13.28	14.28	15.28	19.28	Einigen (See)										
Faulensee (See)	9.40	10.40		12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	19.40	Gwatt Deltapark (See)										
Merligen (See)	9.55	10.55		12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	19.55	Oberhofen am Thunersee	▲	11.57	12.57	13.57	15.57	16.57	17.57	19.57	20.57	
Beatenbucht (See)	10.02	11.02	10.55	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	20.02	Hilterfingen (See)		12.03	13.03	14.03	16.03	17.03	18.03	20.03	21.03	
Leisigen (See)					14.19			17.17		Hünibach (See)		12.09	13.09	14.09	16.09	17.09	17.39	18.09	21.09	
Beatushöhlen-Sundlauenen	10.17	11.17		13.17	14.17	15.17	16.17	17.17		<b>Thun (See)</b>	○	12.20	13.20	14.20	16.20	17.20	17.50	18.20	20.15	21.20
Neuhaus (Unterseen) (See)	10.25	11.25		13.25	14.25	15.25	16.25	17.25												
<b>Interlaken West (See)</b>	○	10.49	11.49	13.49	14.49	15.49	17.49													

## Fahrplan Herbst 2019 (14.10. - 03.11.)

Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	Tägliche Charge jour Daily	C Sa/So Sa/Di Sa/Su	Tägliche Charge jour Daily	
Kurs   Course   Cruise	9	111	13	15	119	Kurs   Course   Cruise	112	10	14	16	120	
<b>Thun (See)</b>	9.40	10.40	11.40	12.40	14.40	<b>Interlaken West (See)</b>	12.10	14.10	15.10			
Hünibach (See)	9.51	10.51	11.51	12.51	14.51	Neuhaus (Unterseen) (See)	12.35	14.35	15.35			
Hilterfingen (See)	9.57	10.57	11.57	12.57	14.57	Beatushöhlen-Sundlauenen	12.43	14.43	15.43			
Oberhofen am Thunersee	10.03	11.03	12.03	13.03	15.03	Beatenbucht (See)	12.58	14.58	15.58	16.25		
Längenschachen (See)	▲				15.14	Merligen (See)	13.05	15.05	16.05	16.18		
Gwatt Deltapark (See)					15.24	Faulensee (See)	13.20	15.20	16.20	16.39		
Einigen (See)					15.39	<b>Spiez Schiffstation</b>	○	<b>13.32</b>	<b>15.32</b>	<b>16.32</b>	<b>16.51</b>	
Gunten (See)	10.16	11.16	12.16	13.16	15.39	<b>Spiez Schiffstation</b>		11.34	13.34	15.34	16.34	
<b>Spiez Schiffstation</b>	○	10.26	11.26	12.26	13.26	15.49	Gunten (See)	11.44	13.44	15.44	16.44	17.03
<b>Spiez Schiffstation</b>		10.28	12.28	13.28	15.51	Einigen (See)					17.18	
Faulensee (See)	10.40		12.40	13.40	16.03	Gwatt Deltapark (See)					17.28	
Merligen (See)	10.55		12.55	13.55	16.18	Längenschachen (See)						
Beatenbucht (See)	11.02		13.02	14.02	16.24	Oberhofen am Thunersee	▲	11.57	13.57	15.57	16.57	
Beatushöhlen-Sundlauenen	11.17		13.17	14.17		Hilterfingen (See)		12.03	14.03	16.03	17.03	
Neuhaus (Unterseen) (See)	11.25		13.25	14.25		Hünibach (See)		12.09	14.09	16.09	17.09	
<b>Interlaken West (See)</b>	○	11.49	13.49	14.49		<b>Thun (See)</b>	○	12.20	14.20	16.20	17.50	

## Fahrplan Winter 2019 (04.11. - 14.12.)

Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	7 Sonntag Dimanche Sunday	Tägliche Charge jour Daily	Verkehrstage   Jours de circulation   Days of operation	7 Sonntag Dimanche Sunday	Tägliche Charge jour Daily
Kurs   Course   Cruise	109	13	Kurs   Course   Cruise	110	14
<b>Thun (See)</b>	9.40	11.40	<b>Interlaken West (See)</b>	14.10	
Hünibach (See)	9.51	11.51	Neuhaus (Unterseen) (See)	14.35	
Hilterfingen (See)	9.57	11.57	Beatushöhlen-Sundlauenen	14.43	
Oberhofen am Thunersee	10.03	12.03	Beatenbucht (See)	14.58	
Gunten (See)		12.16	Merligen (See)	15.05	
<b>Spiez Schiffstation</b>	○	10.24	Faulensee (See)	15.20	
<b>Spiez Schiffstation</b>		12.28	<b>Spiez Schiffstation</b>	○	15.32
Faulensee (See)		12.40	<b>Spiez Schiffstation</b>		10.26
Merligen (See)		12.55	Gunten (See)		15.44
Beatenbucht (See)		13.02	Oberhofen am Thunersee		15.57
Beatushöhlen-Sundlauenen		13.17	Hilterfingen (See)		10.53
Neuhaus (Unterseen) (See)		13.25	Hünibach (See)		10.59
<b>Interlaken West (See)</b>	○	13.49	<b>Thun (See)</b>	○	11.10

## In Kürze

-  Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet ([www.hilterfingen.ch](http://www.hilterfingen.ch)), reserviert werden.
-  **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
-  **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
-  Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
-  Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
-  Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
-  Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
-  Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
  - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
  - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
  - **Mehrzweckraum altes Schulhaus**, Hünibach
  - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
  - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
    - o Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm<sup>2</sup>, gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO<sub>2</sub>-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.



Weil  
Sie es sich  
wert sind

## Besser leben mit Schmerzen

Der Regionale Sozialdienst Oberhofen, die Kirchgemeinde Hilterfingen, Zwäg ins Alter und die Rheumaliga Bern laden Sie herzlich zu folgender Veranstaltung ein:

### Chronische Schmerzen – eine tägliche Herausforderung

Jeder Mensch kennt Schmerzen. Sie sind ein Warnsignal des Körpers, das auf eine Verletzung oder eine Krankheit hindeutet. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten der Krankheitsbewältigung bei chronischen Schmerzen und wie Sie bei den Therapien den Überblick bewahren.

<b>Wann</b>	Donnerstag, 21.3.2019, von 14.00 bis 17.00 Uhr
<b>Wo</b>	Klösterli Oberhofen, Klösterliweg 9, 3653 Oberhofen
<b>Leitung</b>	Karin Gfeller, Koordinatorin Zwäg ins Alter Pro Senectute Berner Oberland, Christine Morger und Lucia Illi Rheumaliga Bern
<b>Kosten</b>	Keine. Anschliessend sind Sie von den Organisatoren zu einem Zvieri eingeladen.
<b>Anmeldung</b>	Nicht nötig



**Regionaler Sozialdienst Oberhofen**  
Staatsstrasse 27, Postfach 47, 3653 Oberhofen



Im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern,  
mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz



**Kanton Bern**  
Canton de Berne



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**PRO SENECTUTE**  
**Zwäg ins Alter**

## Örtliche Vereine und Institutionen von Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen

Bezeichnung	Präsident/in / Kontaktperson	Telefon	Homepage / E-Mail
ATB Sektion Hünibach	Wyss Roland	033 437 36 20	rowadevocer@bluewin.ch
BDP Bürgerlich-demokratische Partei	Wyss Hansulrich	033 243 45 85	www.bdp-oberhofen.ch
Brass Band Hilterfingen	Leuenberger Claudia	033 251 36 26	
Chinderchorli vom Rächte Thunerseeufer	Christener Rahel	033 243 07 26	roxi@gmx.ch
Dachbühne Klosterli Oberhofen	Schneeberger Wilfred	033 243 02 72	info@kloesterli-oberhofen.ch
Damenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen, Mukli + Kitu Turnen	Fries Heidi	033 243 63 03	www.tvoh.ch
Damenturnclub Hilterfingen-Hünibach	Aemmer Susanne	033 243 35 53	s.b.aemmer@bluewin.ch
Dive Center Hilterfingen	Brütsch Reto	033 243 33 33	www.dck.ch
EDU Eidgenössische-Demokratische Union	Ibach Christian	033 243 26 41	christian.ibach@hotmail.ch
FC-Hünibach	Reinmann Frederik	076 396 94 77	www.fc-huenibach.ch
FDP Freisinnig-Demokratische Partei Oberhofen	von Känel Julian		www.fdp-oberhofen.ch
Feldschützengesellschaft Hünibach	Sempach Roger	079 434 48 92	mail@fsg-huenibach.ch
Fischerei-Verein Thun & Umgebung	Wetz Bruno	033 243 17 30	bruno@wetz.li
Frauenriege des Turnvereins Oberhofen-Hilterfingen	Frutiger Kathrin	033 243 26 82	www.tvoh.ch
Frauentreff Hünibach	Durtschi Silvia	033 243 25 24	silvia.durtschi@bluewin.ch
Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Tschofen Gabi	033 243 51 18	www.frauenverein-ohh.ch
FDP: Die Liberalen - Hilterfingen-Hünibach	Brunner Markus	032 625 88 15	www.fdp-hilterfingen.ch
Fürwehr-Fründe Hilterfingen-Hünibach	Jordi Walter	033 243 42 91	fwf.hilterfingen@bluewin.ch
Gewerbeverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	Straubhaar Adrian	033 243 66 50	www.gewerbe-thunersee.ch
Hallenfussball 71 Hünibach	Fankhauser Bruno	033 243 42 67	
Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus	Gerber Daniel	033 244 84 84	www.hilterfingen-tourismus.ch
Hünegg-Musikante Hilterfingen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.huenegg-musikante.ch
hünibasket thun	Stübler Michael	079 749 19 38	www.huenibasket.ch
Jodlergruppe Fühblüemli Hilterfingen-Oberhofen	Brönnimann Ernst	033 345 44 76	ernst.broennimann@armasuisse.ch
Jodlerklub Oberhofen	Rohr Christoph	066 243 31 41	www.jkobberhofen.ch
Kino im Schlosshof	Ritschard Franz	033 243 15 68	www.kinoimschlosshof.ch
Kindertagesstätte Eichgüetli Hünibach	Ledergerber Bettina	033 243 43 24	www.kita-eichguetli.ch
Kirchenchor Hilterfingen-Oberhofen	Baumann Christoph	033 335 41 23	
Kneipp-Verein Berner Oberland	Müller Daniela	033 222 87 68	berneroberland@kneipp.ch
Komitee Dorfmit/Sommermärit	Bürki Walter	033 243 29 65	buerki.walter@gmx.ch
Kultur-Pavillon Hünegg	Suter Marie-Ines	033 243 27 12	www.kultur-huenegg.ch
Männerriege Oberhofen-Hilterfingen	Kessler Hansjörg	033 243 22 40	www.tvoh.ch
Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente	Tschabold Martin	033 243 43 77	www.uhrenmuseum.ch
Musikgesellschaft Oberhofen	Mani Jürg	033 243 00 90	www.mgobberhofen.ch

Naturfreunde Hilterfingen	Gehrig Hans-Ulrich	033 243 45 53	www.vdgv.ch
Obst- und Gartenbauverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach	von Ommen Thea	033 243 50 47	info@rico-sails.ch
Ornithologischer Verein Oberhofen-Hilterfingen und Umgebung	Gregorini Rico	033 243 20 45	www.pfadiwendelsee.ch
Pfadi Wendelsee	Grossenbacher Nicolas	079 826 64 80	www.pro-oberhofen.ch
Pro Oberhofen	Mühlemann Bruno	033 243 27 50	
Pro-Senectute-Turnen (Damen und Herren)		033 226 70 70	
Quartierverein Hünegg-Brunnmätteli	Grünert Michael	033 243 61 54	www.qvhb.ch
Rebbaugenossenschaft Hilterfingen	Stähli Martin	079 350 44 63	www.hilterfinger.ch
Rebbaugenossenschaft Oberhofen	Santschi Josef	033 243 15 65	www.oberhofner.ch
Regattaclub Oberhofen RCO	Pulfer Stefan	033 655 09 90	www.regattaclub-oberhofen.ch
Schulprojekte Sambia	Wenger Markus	033 243 43 35	www.schulprojektesambia.ch
Schützengesellschaft Hilterfingen	Pelfini René	033 243 29 48	rpfini@hispeed.ch
Segelschule Thunersee	Brügger Simon	033 243 08 80	www.segelschule-thunersee.ch
Singkreis Hünibach	Eigenmann Judith	033 335 30 15	www.singkreishuenibach.ch
Skiclub Oberhofen	Bieri Hansueli	033 243 26 73	
SP Sozialdemokratische Partei Hilterfingen-Hünibach	Egger Ueli	033 243 47 31	ueli.egger@sunrise.ch
SP Sozialdemokratische Partei Oberhofen	Haldi Daniel	078 602 24 21	www.sp-oberhofenamthunersee.ch
Spitex-Dienste RUTU	Thüler Monika	033 243 30 20	www.spitex-rutu.ch
Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer	Ludwig Jürg	079 361 53 92	j.ludwig@bluewin.ch
Strandbadgenossenschaft Hünegg	Zwahlen Reto	033 243 19 61	reto.re.zwahlen@bluewin.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Hilterfingen-Hünibach	Baumann Hansjürg	033 243 60 70	www.svp-hilterfingen.ch
SVP Schweizerische Volkspartei Oberhofen	Bieri Hansueli	033 243 26 73	www.svp-oberhofen.ch
Tennisclub Oberhofen	Priffner Roland	033 243 18 59	www.tenniscluboberhofen.ch
Theatergruppe des Jodlerklubs Oberhofen	Portner Claudia	079 479 97 21	
Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen	Mani Ruth	033 243 44 74	www.tg-oberhofen-hilterfingen.jimdo.com
Turnverein Oberhofen-Hilterfingen	Bünzli Stefan	033 243 14 25	www.tvoh.ch
Twirling-Club Sunshine Hünibach	Teuscher Gabriela	079 577 72 64	www.twirling.ch
Velo-Club Oberhofen	Strahm Christof	031 721 11 07	www.vcoberhofen.ch
Verein der Freunde des Schlosses Hünegg	Roggli Bernhard	033 243 49 62	www.schlosshuenegg.ch
Verein KITA Eichgüetli	Riegger Guido	033 223 47 43	www.kita-eichguetli.ch
Vereinigung Alchemilla	Thimm Urs + Bill Monika	033 243 46 01	www.alchemilla.ch
Volleyball Club Hünibach	Bruni Patrick	031 534 34 99	
WRH Wasserrettungshunde	Müller Peter	079 653 94 92	www.wrh-hilterfingen.ch
Wassersportverein Oberhofen	Bühler Adrian	033 243 54 58	ww.oberhofen@bluewin.ch

## Feldschützen Hünibach

### Präsident

Roger Sempach, 079 / 434 48 92

### Vize-Präsident / Schiessesekretär

Roland Schafer, 079 / 330 45 68

Schützenhaus Kelli: 033 / 243 10 78

[www.fsg-huenibach.ch](http://www.fsg-huenibach.ch)

[mail@fsg-huenibach.ch](mailto:mail@fsg-huenibach.ch)



### 1. Schützenmeister

Sandro Mani, 079 / 692 92 82

### Anlagenwart

Sandro Mani, 079 / 692 92 82

## Jahresprogramm 2019

Freitag	1. März	20.00	Hauptversammlung Zibeler Hünibach
<b>Samstag</b>	<b>2. März</b>	<b>Absprache</b>	<b>Arbeitstag Kelli</b>
<b>Samstag</b>	<b>23. März</b>	<b>14.00 - 17.00</b>	<b>Buri-Cup</b>
<b>Sonntag</b>	<b>24. März</b>	<b>13.00 - 23.00</b>	<b>Lotto Expo Areal Thun</b>
<b>Samstag</b>	<b>6. April</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Frei</b>
<b>Samstag</b>	<b>13. April</b>	<b>13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00</b>	<b>1. Obligatorisch / Frei *</b>
Freitag	26. April		EWS Goldiwil
<b>Samstag</b>	<b>27. April</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Frei</b>
<b>Samstag</b>	<b>4. Mai</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Frei</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>8. Mai</b>	<b>17.30 - 20.30</b>	<b>2. Obligatorisch / Frei *</b>
Freitag	10. Mai	16.00 - 20.00	Freundschaftsschiessen Goldiwil
Samstag	11. Mai	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.30	Freundschaftsschiessen Goldiwil
<b>Mittwoch</b>	<b>15. Mai</b>	<b>17.30 - 20.30</b>	<b>1. Feldvorübung + Feldstich / Frei</b>
<b>Samstag</b>	<b>18. Mai</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>2. Feldvorübung + Feldstich / Frei</b>
Fr-So	24. - 26. Mai		Feldschiessen Goldiwil
<b>Mittwoch</b>	<b>5. Juni</b>	<b>17.30 - 20.30</b>	<b>Frei</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>12. Juni</b>	<b>17.30 - 20.30</b>	<b>Frei</b>
<b>Fr/Sa</b>	<b>14. - 15. Juni</b>		<b>Strandfest Hilterfingen</b>
<b>Samstag</b>	<b>10. August</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Frei</b>
<b>Samstag</b>	<b>17. August</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Frei</b>
<b>Samstag</b>	<b>31. August</b>	<b>13.00 - 15.00 / 16.00 - 18.00</b>	<b>3. Obligatorisch / Frei *</b>
<b>Samstag</b>	<b>7. September</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Ausschiesset / Sauschiesset</b>
<b>Samstag</b>	<b>14. September</b>	<b>13.30 - 15.30 / 16.00 - 18.00</b>	<b>Ausschiesset / Sauschiesset</b>
<b>Samstag</b>	<b>28. September</b>	<b>14.00 - 17.00</b>	<b>Schlusschiessen</b>
Samstag	9. November	19.00	Familienabend
Freitag	27. Dezember	19.00	Altjahrshöck
Freitag	28. Februar 2020	20.00	Hauptversammlung

### \*OP-Schützen haben Vorrang

Die Sperrung der Wanderwege beginnt jeweils 30 Minuten vor Schiessbeginn und endet 30 Minuten nach Schiessende.

*Feldschützengesellschaft  
3626 Hünibach  
Der Vorstand*

Das Programm wurde durch die Gemeinde geprüft und entspricht der Auflage bezüglich erlaubter Schiesshalbtage.



## Jahresprogramm 2019

März	23.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	23.	Samstag	14.00-18.00	JS-Theorie
	30.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
April	30.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	6.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	6.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	13.	Samstag	14.00-18.00	Cup-Schiessen
	17.	Mittwoch	18.00-20.00	<b>1. obligatorische Übung</b>
	27.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
Mai	27.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	4.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	4.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	8.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	11.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	11.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	11.	Samstag	15.00-19.00	FS-Vorschiessen in Merligen
	15.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	18.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	18.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	22.	Mittwoch	18.00-20.00	<b>2. obligatorische Übung</b>
	24.	Freitag	18.00-20.00	FS-Vorübung in Merligen
Juni	25./26.	Samstag/Sonntag		<b>Eidg. Feldschiessen</b>
	5.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	7.	Freitag		Burgsch. Vorsch. Guntelsey
	12.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	14./15.	Freitag/Samstag		Strandfest Hilterfingen
	22.	Samstag	08.00-11.30	Burgschiessen Guntelsey
	22.	Samstag	13.30-15.30	JS + JJ
	22.	Samstag	16.00-18.00	JS + Freie Übung
	29.	Samstag	13.30-?	JS-Treffen in Schwanden
	Juli	6.	Samstag	14.00-18.00
August	10.	Samstag	08.00-12.00	Arbeitsmorgen
	14.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	21.	Mittwoch	18.00-20.00	Verbandschiessen in Hilterfingen
	28.	Mittwoch	18.00-20.00	Freie Übung
	31.	Samstag	14.00-16.00	<b>3. und letzte oblig. Übung</b>
	31.	Samstag	16.00-18.00	Verbandschiessen in Hilterfingen
September	4.	Mittwoch	18.00-20.00	Ausschiessen-Vorschiessen
	14.	Samstag	14.00-18.00	Ausschiessen
	21.	Samstag	14.00-18.00	JS + JJ Ausschiessen
	21.	Samstag	14.00-18.00	JS + JJ Stgw reinigen
	28.	Samstag		Emmentalisches Landessch.
Oktober	5.	Samstag		Ausschiessen-Abend
	19.	Samstag	14.00-18.00	Sauschiessen
November	1.	Freitag		Sauschiessen-Abend
	2.	Samstag	14.00-18.00	Kreis-Cup
Feb. 2020	9.	Samstag		Schlusshöck
	14.	Freitag		Hauptversammlung

**Dienst- und Schiessbüchlein / Leistungsausweis sind an den obligatorischen Übungen unbedingt mitzubringen! Standblattausgabe an den oblig. Übungen bis 30 Minuten vor Schluss!**

Aktive und interessierte 300m Schützen sind als Vereinsmitglieder stets willkommen.  
Auskunft erteilt René Pelfini, Tel. 079 682 59 82.

**Vor dem Betreten der Schusslinie wird gewarnt!**

Das Programm wurde durch die Gemeinde geprüft und entspricht der Auflage bezüglich erlaubter Schiesshalbtage.

### Clean-up–Morgen der Oberstufenschule Hünibach

Am Dienstag, 23. Oktober 2018, führten die drei 8. Klassen der OSH einen Clean-up-Morgen durch. Während sich eine Gruppe von SchülerInnen im Schulhaus mit dem Thema «Plastikmüll & Recycling» und dem im Juni 2018 erschienenen "Swiss Litter Report" auseinandersetzte, war eine zweite Gruppe mit Lehrpersonen während gut zweieinhalb Stunden in fünf Gebieten (Hilterfingenwald / Hüneggpark / Hünibachwald / Wald oberhalb des Kelliwegs / Chartreusewald) der Gemeinde unterwegs. Sie hatte den Auftrag, herumliegenden Abfall einzusammeln und wollte gleichzeitig herausfinden, wie sauber oder verschmutzt diese Gebiete sind.

Zwei Schülerinnen berichten:

*Wir waren beide in zwei unterschiedlichen Gebieten unterwegs, einerseits im Hünegg Park, andererseits auf den Gehwegen im Hünibachwald.*

*Am Anfang hatte man das Gefühl, dass kein Abfall herumliegt. Nach und nach fanden wir aber doch einzelne kleine Plastikstücke und anderen Müll. Auffallend war, dass im Gegensatz zum Hünibachwald im Hüneggpark deutlich mehr Zigarettenstummel gefunden wurden. Konkret: Während die eine Gruppe im Hünibachwald "nur" knapp 20 Stummel fand, sammelte die Gruppe im Hüneggpark 161 Kippen zusammen.*

*Sowieso fand man im Hüneggpark, im Vergleich zu den anderen Sammelorten, am meisten Abfall.*

*In allen Gebieten fand man jedoch auch Sachen, die man nicht erwartet hätte, wie z.B. ein Absperrband oder einen Teller.*

*Als wir die Abfallstücke sortiert und gezählt haben, war die Zahl der gefundenen Stücke unter unseren Schätzungen, da wir dachten, unsere Gemeinde sei etwas mehr verschmutzt. Es wurden total 484 Abfallstücke gefunden. Wir konnten nach diesem Clean-up-Morgen feststellen, dass die Gemeinde im Spätherbst doch sehr sauber ist.*

*Zum Abschluss möchten wir noch alle Leute daran erinnern, dass sie ihre Zigaretten-Stummel und sonstigen Müll nicht einfach irgendwo hinschmeissen sollen!*

*(Anna Fiechter, Sofia Schütz)*

Anzumerken ist zum einen noch, dass es sehr spannend wäre, zu einer anderen Jahreszeit, wohl v.a. im Sommer, einen solchen Anlass zu wiederholen, um herauszufinden, wie die Bilanz dann ausfiele. Zudem bedanken sich die beteiligten Lehrpersonen herzlich bei der Bauverwaltung Hilterfingen und dem Werkhof für ihre Offenheit gegenüber dieser Aktion und ihre Unterstützung!



## 100 Jahre Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen

(Baubeginn 1915, beendet 1919, eröffnet als Hotel 1924)

### Eine Hotelgründung in bewegter Zeit.

Die ersten bedeutenden Hotelbauten in Hilterfingen entstanden erst im frühen 20. Jahrhundert. Von 1903 bis zum Ende des ersten Weltkrieges 1918 wurden 5 Hotels errichtet. Das letzte grösste Hotel war das Bellevue au Lac, gelegen an exklusivster Lage zwischen Thunersee und Staatsstrasse. Es ist das einzige Gebäude, welches auch heute noch als Hotel betrieben wird.

Im Sommer 1915 reichte die Mitbesitzerin der Pension Bellevue (heute altes Bellevue) und Hotelière, Fräulein Louise Bolliger, ein Baugesuch zwecks Erbauung eines neuen Hotelgebäudes in Beton, mit Backsteinmauer und mit Ziegeldach, auf der am See gelegenen Parzelle gegenüber der Pension Bellevue, zur Ergänzung des bestehenden Geschäftes zu Handen einer AG, ein. Die Baubewilligung wurde am 11. August 1915 erteilt.



Altes Hotel Bellevue vor dem Bau des neuen Hauses, um 1910 (Fotografie, Sammlung Alt Hilterfingen).

Unter der Firma Aktiengesellschaft Hotel Bellevue au Lac (Kurhaus) in Hilterfingen am Thunersee gründet sich am 25. September 1915, mit Sitz in Hilterfingen, eine Gesellschaft, welche folgenden Zweck hat: Erwerbung von Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen mit allem zudienenden Betriebsmobiliar, sowie Erstellung eines modernen Hotels auf dem am See gelegenen Terrain; ferner Betrieb, eventuell Verpachtung des Hotels. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. September 1915 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Kapital beträgt Fr. 285'000.00, eingeteilt in 570 Aktien zu je Fr. 500.00. Präsident des Verwaltungsrates ist Leopold Wyler von Oberendingen, Fürsprecher in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind Hoteliers, Privatiers und Bankiers aus Bern, Rheinfelden, St. Blaise, Luthern und Lüschtental.

Als Architekt wurde Gottfried Schneider von Bern beauftragt. Schneider war zu seiner Zeit ein bekannter Architekt, so baute er zahlreiche Villen in Bern und Muri. 1907 entwirft er das neue Hauptgebäude der Schokolade Tobler AG an der Länggassstrasse in Bern, die heutige Uni Tobler. Geboren 1879, gestorben am 1. März 1929 im Alter von 50 Jahren.

Mit dem Bellevue au Lac gelang Gottfried Schneider ein besonders gediegenes Gebäude in reformerischem Neobarock. Der Bau führte die in Thun bestens renommierte Firma Architekten Grütter & Schneider Baugeschäft Thun aus. Grütter & Schneider planten und bauten unter anderem in Thun das Hotel Beau Rivage und das Pestalozzi-Schulhaus, in Spiez das Hotel Belvédère und in Oberhofen das Parkhotel, entworfen von Architekt Immer.

Das Hotelprojekt wird in Fachkreisen, insbesondere aus der Thunersee Gegend, auf das Äusserste kritisiert und die Notwendigkeit eines solch erstklassigen Hauses mit Appartements und Bädern in dieser äusserst schwierigen Zeit in Frage gestellt.

Am 2. November 1915 erlässt der Bundesrat eine Verordnung zum Schutz der Hotelindustrie gegen die Folgen des ersten Weltkrieges. Unter Artikel 27 kann nur der Bundesrat, mit Absprache des jeweiligen Regierungsrates, einen Hotelneubau bewilligen. Die Verordnung tritt am 10. November 1915 in Kraft.

Am 17. Januar 1916 richtet die Bellevue au Lac AG ein Gesuch an den Regierungsrat des Kantons Bern zu Händen des Bundesrates; dieser möge ihr die Bewilligung erteilen, den projektierten und bereits im Bau begriffenen Hotelneubau planmässig fertigzustellen.

Der Gemeinderat wird zur Begutachtung aller Bewilligungen eingeladen. Er unterstützt das Begehren der AG und erwähnt, dass der Bau bereits vor dem Erlass der Verordnung begonnen wurde, auch erhielten viele Arbeiter durch den Bau Verdienst. Der Gemeinderat ist überzeugt von diesem neuen Haus und erwartet einen Aufschwung in der Fremdenindustrie.

Doch bereits am 29. Januar 1916 erhält der Gemeinderat Bericht, den Bau im Auftrag des Bundesrates zu stoppen. Per Chargebrief wird dem Verwaltungsratspräsidenten und der Baufirma Grütter & Schneider mitgeteilt, dass die Arbeiten nun eingestellt werden müssen.

Der Sekretär der Gesellschaft Bellevue au Lac AG, Notar Boss, richtet am 13. März 1916 ein neues Gesuch an den Bundesrat, mit dem Ziel, die Bewilligung zum Weiterbau am Hotel zu erhalten. Ebenfalls stellt der Gemeinderat ein Gesuch im gleichen Sinne.



Bau der Gartenmauer auf dem vom Kanton erworbenen Seegrund (Fotografie, Sammlung Alt Hilterfingen).

Bereits am 3. April 1916 teilt der Regierungsrat des Kantons Bern mit, dass er das Gesuch um Weiterbau beim Bundesrat positiv unterstützt hat. Somit kann am Hotel Bellevue au Lac weitergebaut werden.

Der vordere Teil des Hauses wurde auf Holzpfehlen in den Thunersee gebaut. Somit muss die Bellevue AG vom Kanton ein Stück Seegrund erwerben, dies ebenfalls für den Garten vor dem Hause; Preis Fr. 6'000.00. Der Bau kommt nur schleppend voran, oft fehlt es an passendem Baumaterial wegen den Kriegswirren. Ebenfalls wird das Baumaterial um zwei Drittel teurer gehandelt. Die enorme Teuerung geht auch an der Bellevue au Lac AG nicht spurlos vorbei.



Ansicht mit neuem und altem Hotel Bellevue, 1918. Neues Haus kurz vor der Vollendung (Fotografie, Sammlung Alt Hilterfingen).

Am 21. September 1918, nachmittags um 14.00 Uhr, findet im Hotel Viktoria-Baumgarten in Thun eine Generalversammlung der Hotel Bellevue au Lac AG Hilterfingen statt. Präsiert durch den Advokaten Leopold Wyler. Die Versammlung wurde von neun Aktionären besucht, welche 316 Aktien vertraten. Die Rechnung für 1917 wurde unter Entlastung des Verwaltungsrates genehmigt. Das Aktienkapital wurde von Fr. 285'000.00 auf Fr. 142'000.00 reduziert, dies durch Abstempelung der Aktientitel von Fr. 500.00 auf Fr. 250.00. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital auf Fr. 450'000.00 erhöht, dies durch Ausgabe neuer Aktien zu Fr. 250.00 im Betrage von Fr. 307'000.00. Von dem neuen Aktienkapital von Fr. 307'000.00 sind Fr. 250'000.00 gezeichnet und davon 20 Prozent einbezahlt.

Die Bellevue au Lac AG ist zu diesem Zeitpunkt bereits mit Fr. 1'200'000.00 belastet. Die Eröffnung des Hauses ist auf den Frühling 1919 vorgesehen. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich auch als Sekretär wurde Architekt Ernst Schneider von der Ersteller-Firma Grütter & Schneider aus Thun gewählt und ebenso Architekt Gottfried Schneider aus Bern, welcher das Haus entworfen hatte.

Leider wurde zur Eröffnung auf den Frühling 1919 keine Bewilligung erteilt. Auch das Wirtepatent des alten Hauses konnte nicht auf das Neue übertragen werden. Ohne Einnahmen konnte die Bellevue au Lac AG auch keine Steuern zahlen. Im August 1920 beschliesst aus diesem Grund der Gemeinderat, die AG zu betreiben.

Im Schweizerischen Handelsblatt von 30. April 1921 wird die Konkureröffnung auf den 13. April 1921 publiziert. Eine erste Gläubigerversammlung ist auf Montag, 9. Mai 1921, nachmittags um 14.00 Uhr im Gasthof Bären in Thun angesetzt.

Das Schweizerische Handelsblatt teilt in der Ausgabe von 31. August 1921 mit, dass die Bellevue au Lac AG am 27. August 1921, infolge Konkurs, aufgelöst wurde und im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht wird.

Am 14. Februar 1922, nachmittags um 15.00 Uhr, findet in der Wirtschaft Rebleuten in Oberhofen die Versteigerung der Hotelbesitzungen der Bellevue au Lac AG statt.

Im Geschäftsblatt der Stadt Thun finden wir am 17. Februar 1922 folgenden Artikel: „An der einzigen Steigerung im Konkurse der AG Bellevue au Lac in Hilterfingen wurde das alte und neue Hotel samt Zubehör von den Inhabern der ersten Hypothek, nämlich Leopold Wyler, Fürsprecher, und Jules Schieb, Privatier, beide in Bern, sowie der Kommanditgesellschaft Grütter & Schneider Cie. Baugeschäft in Thun, um den Preis von Fr. 340'000.00 ersteigert; die zweite Hypothek ging leer aus.“



1923, Teileröffnung als Confiserie Gartenmann mit Appartements und Seebad (Fotografie, Sammlung Alt Hilterfingen).

1923 geht das neue Hotel durch Kauf in den Besitz von Herrn Alfred Gartenmann, Confiseur in der Hauptgasse in Thun, über. Da das Haus immer noch nicht als Hotel geführt werden kann, wird ihm aber vom Regierungsstatthalter ein sogenanntes Kleinpatent bewilligt. Der gute Geschäftsmann richtet im grossen Saal eine gediegene Confiserie und im Garten ein Seebad ein. Weiter werden sechs Appartements mit Bad vermietet. Das Geschäftsblatt vom 13. Juli 1923 berichtet wie folgt: „Ein Strandbad in Hilterfingen. Kürzlich ist im neuen Hotel Bellevue au Lac in Hilterfingen, das bekanntlich bisher wegen des während des Baus erlassenen Hotelbauverbotes nicht als Hotel betrieben werden konnte und gegenwärtig teilweise als Wohnhaus dient, eine durch Confiseur Alfred Gartenmann in Thun betriebene Konditorei eröffnet worden. Ferner ist in der Verbindung damit am See ein Strandbad errichtet worden, das nun geöffnet ist. Bei der prächtigen Lage und der fast unbeschränkten Aussicht auf See und Berge, dürfte die sehr komfortabel eingerichtete Confiserie, wie auch das Strandbad, bald ein beliebter Treffpunkt der Fremden und Einheimischen werden.“

1924 geht das Haus durch Kauf an Herrn Ernst Tschopp-Schaad, Hotelier, über. Er kann endlich eine Bewilligung zur Eröffnung erwirken. Am Samstag, dem 12. April 1924, kann das gediegene Haus als Hotel eröffnet werden. Als erster Hoteldirektor wirkt Herr A. Steffani aus St. Moritz. Das noble Haus wird sofort bestens frequentiert. Ab dem 15. Mai 1924 finden bereits Saisonkonzerte des damals am Thunersee bekannten Ensembles „Pifferi“ aus Italien statt.

Unser Hotel Bellevue au Lac hat eine äusserst bewegte Baugeschichte mit vielen Höhen und Tiefen hinter sich. Durch den Konkurs haben Leute viel Geld verloren. Die Kriegsjahre haben nicht nur eine grosse gesellschaftliche Veränderung gebracht, sondern auch eine enorme Teuerung ausgelöst. Ereignisse wie der Generalstreik und die furchtbare Grippe-Pandemie haben das seinige sicher dazu beigetragen. Trotz den widrigen Umständen haben die Verantwortlichen den Bau zu Ende geführt und uns damit ein wunderschönes und stilvolles Haus hinterlassen.



Hotelprospekt, 1924

(Sammlung Alt Hilterfingen)

Eine umfassendere Würdigung, welche auch die anderen, teilweise ehemaligen, Hotelbetriebe unserer Gemeinde miteinschliessen soll, ist zurzeit in Arbeit.

*Ulrich Schneider, Hilterfingen*

Von wegen ruhige Zeit: Auch im Herbst und Winter war in der Partnerstadt Hersbruck einiges los, egal, ob in Sachen Veranstaltungen oder Neuerungen. Hier ein kleiner Eindruck in Bildern:



Die achte Gruppe der Mini-Köche startet mit ihrer Ausbildung.



Der Hersbrucker Weihnachtsmarkt war in der Adventszeit ein Anziehungspunkt.



Zum Start in das neue Jahr gehört der Hirtentag im Hirtenmuseum einfach dazu.



Der DAV Hersbruck eröffnete seine Kletterhalle.



Stuhl-Hersteller Löffler will in diesem Jahr seinen Neubau im Ortsteil Altensittenbach beginnen.



Auf dem „Markt der langen Gsichter“ versteigerte die Hersbrucker Zeitung wieder etliche ungeliebte Geschenke für den guten Zweck.



Auf unserer Seite präsentieren wir in den nächsten Ausgaben unsere Vorstandsmitglieder und berichten über unsere Aktivitäten.

### Theres Gautschi Hess, Organisatorin des Thunersee Talks und anderen Aktivitäten der SP Hilterfingen-Hünibach

Im Jahr 2016 trat ich der SP bei, weil ich mich gern auf Gemeindeebene engagieren und einen kleinen Beitrag zum Gemeinwohl leisten wollte. Ich liefere gerne Anregungen und helfe mit, diese in Taten umzusetzen, doch lieber im Hintergrund. Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Parteikolleginnen und -kollegen gestaltete ich die 1. Augustfeier 2017 mit jungen Frauen aus der Gemeinde. Die "Thunersee Talks" und das "Klösterlizmorge" (das nächste von der SP organisierte ist am 27. April) bieten gute Gelegenheiten, im Team Anlässe zu organisieren, die zu einem Austausch von Menschen aus der Region führen, am besten über die Parteigrenzen hinweg. Die Probleme unserer Zeit sind global und regional gross. Daher ist es mir ein Anliegen, eine Gesprächskultur aufzubauen zu helfen, die das Vertrauen zwischen Menschen fördert und Vorurteile abbaut. Was könnte das bringen? Gute Voraussetzungen dafür, dass möglichst viele sich an demokratischen Prozessen beteiligen, sei das bei Wahlen und Abstimmungen oder in politischen Gremien. Manchmal möchte ich Berge versetzen können, doch ich beginne zu begreifen, dass es die kleinen Schritte sind, welche Gutes bewirken.



*Theres Gautschi Hess ist Germanistin. Früher war sie Lehrerin am Gymnasium Thun sowie Dozentin an der Uni und an der PHBern. Theres Gautschi ist verheiratet mit dem Buchantiquar Samuel Hess und wohnt seit 1999 in Hilterfingen. Hobbys: Lesen, Tiere, Sport, Garten, Mitmenschen bekochen, nachdenken über Gott und die Welt.*



### Herzlich willkommen zum 5. Thunersee Talk

In unserer Region leben und arbeiten viele interessante und kreative Menschen. Daher haben wir ein Forum ins Leben gerufen, das zum Austausch verschiedener Meinungen zu aktuellen Themen anregt und zweimal im Jahr stattfindet.

### Thunersee Talk am 28. März 2019, 20 Uhr Schulhaus Friedbühl, Oberhofen

### Mit Gerhard Beindorff und Philippe Tobler

Die Kirche Hilterfingen steht in der Gemeinde Oberhofen. Die Oberhofener Jugend besucht in Hünibach die Oberstufenschule. Viele Vereine haben fusioniert. Beim gemeinsamen Sozialdienst und auch im Schulverband arbeiten Hilterfingen und Oberhofen sowie Heiligenschwendi eng zusammen. Trotzdem gibt es immer wieder Stolpersteine beim Teamwork der Gemeinden. Würde eine Fusion die Probleme lösen? Einsam oder gemeinsam? Über diese und weitere Fragen diskutieren die beiden Gemeindepräsidenten Gerhard Beindorff (Hilterfingen) und Philippe Tobler (Oberhofen).

Der Thunersee Talk dauert 90 Minuten, das Publikum wird zum Mitdiskutieren eingeladen, anschliessend Apéro.

Freier Eintritt.

Gesprächsleitung: Michael Gerber

Organisation: Theres Gautschi Hess

Weitere Infos: [www.sp-hilterfingen-huenibach.com](http://www.sp-hilterfingen-huenibach.com)

### Vorankündigung

6. Thunersee Talk am Mittwoch, 30. Oktober mit Caroline Eschler und Simon Brügger zum Thema Tourismus in der Region.



# BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

## Neues digitales Angebot: Filmstreamingdienst filmfreund.de



Wir bieten Ihnen ab sofort Zugang zum Filmstreaming-Portal [www.filmfreund.de](http://www.filmfreund.de). Das attraktive, redaktionell betreute Portal bietet eine Alternative zu kommerziellen Streamingdiensten. Das Angebot wird stetig erweitert und stellt über 1'500 Titel, von Klassikern über anspruchsvolle Dokumentationen bis hin zu Arthouse-Titeln und Kinderserien zur Verfügung.

Der Zugang erfolgt ganz einfach mit der Ausweisnummer und dem Passwort Ihres BeoBiblioPasses.

Mit dem BeoBiblioPass haben Sie auch Zugang zur *digitalen Bibliothek Bern* [www.dibibe.ch](http://www.dibibe.ch). Dort steht Ihnen eine riesige Auswahl von deutschsprachigen eMedien (Bücher, Hörbücher und Zeitschriften) bereit.

Auf der Plattform *OverDrive* [swiss.overdrive.com](http://swiss.overdrive.com) stehen englische und amerikanische eMedien (Bücher und Hörbücher) zur Ausleihe bereit.

Ausgeliehene eMedien können auf verschiedenen Endgeräten (PC, Laptop, Tablet, eReader, Smartphone etc.) genutzt werden.

Registrierte Bibliotheksnutzer mit einem der folgenden Jahresabonnements erhalten Zugriff auf die digitale Bibliothek und das Filmstreaming-Portal filmfreund.de:

- BeoBiblioPass Fr. 88.00
- Junge Erwachsene (16 - 25 Jahre) Fr. 25.00

Mit diesen Abonnements können ausserdem alle physischen Medien der Bibliothek Hilterfingen und allen angeschlossenen Bibliotheken (z.B. Stadtbibliothek Thun) wie Bücher, Filme, Musik-CDs, Hörbücher, Games und Zeitschriften ausgeliehen werden.

Benötigen Sie Beratung? Das Bibliotheksteam hilft Ihnen gerne weiter.

## Unsere nächsten Anlässe:

- **Leseanimation mit Susi Fux**  
**Freitag, 1. März, 26. April, 7. Juni**  
**10.00 bis 11.00 Uhr**  
Mit Geschichten, Versen und Spielen wird die Freude an Büchern geweckt und die sprachliche Entwicklung des Kindes gefördert.  
Für Kleinkinder bis 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen.
- **Bilderbuchkino**  
**Mittwoch, 3. April, 14.30 Uhr**  
für Kinder ab 4 Jahren
- **Woche der Bibliotheken (20. bis 25. Mai)**  
ganze Woche grosser Bücherflohmarkt in der Bibliothek



**Schweizer  
Vorlese—  
—— Tag**

**Mittwoch, 22. Mai, 2. Schweizer Vorlesetag**

16.00 Uhr Buchzeichen basteln (ab 4 Jahren)

17.00 Uhr Vorlesen mit Susi Fux, Leseanimatorin (ab 4 Jahren)

- **Freitag und Samstag, 14. / 15. Juni**  
Stand am Strandfest Hilterfingen mit Bücherflohmarkt

### Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Dienstag und Freitag 15.15 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 11.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag 15.15 - 19.30 Uhr  
Samstag 09.30 - 12.00 Uhr  
(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

**Sie finden uns** im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Sie finden uns auch auf  Bibliothek Hilterfingen oder [www.winmedio.net/hilterfingen](http://www.winmedio.net/hilterfingen)

*Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin*

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Nach einem tollen Weinjahr warten wir auf einen schönen 18er Jahrgang. Bald werden die Weine in die Flaschen abgefüllt.

### **NEU finden ab Februar 2019 2 Weinverkäufe pro Monat statt.**

Konrad Berger freut sich, Sie jeweils am **ersten Montag im Monat wie bisher** von 17.00 bis 18.30 Uhr und **zusätzlich neu am Samstag in der gleichen Woche von 10.00 bis 12.00 Uhr**, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen begrüssen zu dürfen.

Sie finden den Weinkeller im alten Werkhof, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11. Bestellungen können auch via Mail aufgegeben werden:  
[weinverkauf@hilterfinger.ch](mailto:weinverkauf@hilterfinger.ch)





Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Unser Weinjahrgang 2018 ist ab Ende April in unserem Weinkeller erhältlich**

#### Unsere Produkte

	<b>Ernte Jahrgang</b>	<b>Flasche</b>	<b>Preis*</b>
Riesling-Sylvaner	2018	75 cl	Fr. 15.50 <small>erhältlich ab Ende April 2019</small>
Riesling-Sylvaner	2018	50 cl	Fr. 11.00 <small>erhältlich ab Ende April 2019</small>
Regent	2016/17	75 cl	Fr. 18.50
Regent	2016/17	50 cl	Fr. 13.00
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 32.00
Regent Rosé	2018	50 cl	Fr. 13.00 <small>erhältlich ab Ende April 2019</small>
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 32.00
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 30.00
Weinkühler			Fr. 30.00

\* **Preise inkl. 7.7 % MwSt.**, Zahlung 30 Tage netto

#### **Bitte Daten vormerken!**

Am Frühlingsfest der Gartenbauschule in Hünibach vom **27. April 2019** können unsere Weine von 10.00 bis 16.00 Uhr degustiert und gekauft werden.

<https://gartenbauschule-huenibach.ch/aktuell/fruehlingsfest/>

#### **Unser Läsetfest findet statt am:**

Samstag, 14. September 2019, ab 11.00 Uhr im Rebberg Hilterfingen

 Rebbberg Hilterfingen  
[www.hilterfinger.ch](http://www.hilterfinger.ch)  
[info@hilterfinger.ch](mailto:info@hilterfinger.ch)

*Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen*

## Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Vermietung-Forsthaus/> finden Sie die Wegbeschreibung.



## Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz in verschiedenen Längen

Bestellungen an: Peter Jörg  
Unterdorfstrasse 14  
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22  
E-Mail [peter.joerg@bluewin.ch](mailto:peter.joerg@bluewin.ch)

## Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil-Reutigen  
Telefon 033 252 90 61

Näheres online unter <http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/Brennholzverkauf-Arbeiten/>



Informationen zur Burgergemeinde Hilterfingen finden Sie unter:

<http://www.burgergemeinde-hilterfingen.ch/>

**Burgergemeinde Hilterfingen**

Startseite Über uns Burgerrat und Verwaltung Die Burgergemeinde heute Familienwappen Liegenschaften Freizeit und Spass  
Vermietung Forsthaus Brennholzverkauf & Arbeiten Tätigkeiten und Anlässe Tannefuhr 17. März 2018 Kontakt & Ortsplan

**Die Burgergemeinde Hilterfingen aus der Sicht vom Deltapark Gwatt**

Der Burgerwald über den Dörfern von Hilterfingen und Hünibach, weist eine Fläche von ca. 110 ha Mischwald auf. Die jährliche Nutzung liegt zwischen 700 und 800 m3 Nadel- und Laubholz.

**Unsere nächsten Anlässe:**

**Burgerversammlung**  
Freitag, 03. Mai 2019  
19.00 Uhr im Forsthaus Burech

**Burgergemeinde Hilterfingen**  
Sekretariat  
Höhenstrasse 7  
3652 Hilterfingen  
[+41 \(0\)79 354 92 26](tel:+410793549226)  
[info@burgergemeinde-hilterfingen.ch](mailto:info@burgergemeinde-hilterfingen.ch)

## Aktuelle Zusammensetzung des Burgerrates

Berger Konrad  
Präsident

Marco Weixelbaumer  
Vizepräsident / Liegenschaften

Rolf Röthlisberger  
Forst

Karin Allenbach  
Sekretärin

Peter Röthlisberger  
Kassier

Roman Röthlisberger  
Strassen und Wege

Martin Stähli  
Departement ohne Ressort



## Kommandowechsel per 1. Januar 2019

Nach 28 Jahren Dienst in der Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach, davon 12 Jahre als Kommandant, hat Jürg Straubhaar das Kommando per 1. Januar 2019 an den bisherigen Stellvertreter Adrian Stähli übergeben. Als neuer stellvertretender Kommandant rückt Christian Hirschi nach.

Die gesamte Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach dankt Jürg Straubhaar von ganzem Herzen für seinen jahrelangen Dienst, seine dauernde Einsatzbereitschaft und die stets herzliche Kameradschaft. Er bleibt dem Feuerwehrwesen weiterhin als kantonaler Feuerwehrinstructor und als stellvertretender Kreisfeuerwehrinspektor erhalten.

**MERCI JÜRG UND ALLES GUTE FÜR DEINE ZUKUNFT!**



Jürg Straubhaar (rechts) übergibt das Kommando an Adrian Stähli (links)

Weitere Informationen und Links auf unserer Website unter:

[www.feuerwehr-hilterfingen.ch](http://www.feuerwehr-hilterfingen.ch)

24 h für Sie im Einsatz

118

In der Schweiz leben rund 550'000 Hunde. Jede Woche werden durchschnittlich 500 Hunde importiert, zunehmend viele aus ausländischen Tierheimen und Auffangstationen. Tatsächlich Tierschutz oder fiese Geschäftemacherei? Was gilt es zu beachten, um nicht Opfer krimineller Machenschaften zu werden oder unfreiwillig das Tierleid im Ausland zu fördern? Der Schweizer Tierschutz STS publiziert dazu die umfassende Recherche "Hundeimportland Schweiz".

Nicht nur Rassehunde - allen voran Französische Bulldoggen und Chihuahuas - werden importiert, Mischlinge bildeten 2017 mit über 8'100 Hunden den grössten Importanteil. Die "Promenadenmischlinge" aus dem Ausland sind sehr beliebt. Noch dazu glaubt man, mit der Übernahme eines Hundes aus dem Auslandstierschutz ausnahmslos Gutes zu tun und aktive Tierschutzarbeit zu leisten, was sich nach STS-Recherchen in vielen Fällen aber als trügerisch erweist. Und die Nachfrage regelt das Angebot. Tierschutz-, Tierrettungs- oder Tiervermittlungsorganisationen schiessen, auch in der Schweiz, wie Pilze aus dem Boden.

### **Traurige Geschichten**

Tierfreunde tun sich schwer, angesichts der vielen traurigen Hundeschicksale in Ländern wie Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Spanien und Italien hart zu bleiben und keinen dieser Hunde "retten" zu wollen. Unhaltbar sind die barbarischen Szenen in den Strassen und Tierheimen mancher Länder, wenn Behörden und deren Beauftragte auf grausamste Weise versuchen, den Streuner- und Strassenhunde-Populationen Herr zu werden. Gleichzeitig fördert der herzlose Umgang mit den unerwünschten Hunden die Entstehung von Tierhilfs- bzw. Tierrettungsorganisationen, Auffangstationen und Pflegestellen. Deren Tierschutz-Engagement ist allerdings nicht immer nachvollziehbar und es dürfte darunter verschiedentlich auch schwarze Schafe mit zum Teil klarer Profitorientierung geben. Es gilt genau hinzusehen und wertvolle Tierschutzarbeit vor Ort von lukrativer Geschäftemacherei mit viel Tierleid abzugrenzen.

### **Augen auf beim Hundekauf!**

Auch bei der Anschaffung bzw. Übernahme eines Hundes aus dem Ausland heisst es: Augen auf beim Hundekauf! Idealerweise verschafft man sich als künftiger Halter selbst einen Eindruck über die Situation und die Lebensumstände des Hundes im Herkunftsland. Dabei lässt sich wenigstens einigermaßen abschätzen, ob Hund und Mensch zusammenpassen und ob der ehemalige Streuner für ein "zivilisiertes" Leben in der Schweiz überhaupt geeignet wäre. Vertraut man auf die Vermittlungstätigkeit einer Tierhilfsorganisation gilt: Zu einer verantwortungsvollen Vermittlung von Hunden aus dem Ausland gehören Beratung und Hilfestellung auch nach der Übergabe an den neuen Tierhalter, die Abgabe der Hunde erst nach Eingewöhnung in einer Pflegestelle und es werden ausschliesslich tierärztlich behandelte, kastrierte, gechippte und geimpfte Hunde abgegeben. Der Schwerpunkt einer seriösen Organisation liegt zudem nachweislich in ihren Aktivitäten vor Ort (Aufklärungsarbeit, Kastrationsaktionen, "Neuter and release"-Programm (kastrieren und wieder freilassen) oder Tierheim und lokale Tierversmittlung).



*Schweizer Tierschutz STS*

### Alkohol im Strassenverkehr

Wer trinkt, fährt nicht.

Alkohol beeinträchtigt die Fahrfähigkeit. Bereits ein Glas beeinflusst die Reaktionszeit und die Wahrnehmung. Dies kann zum Beispiel zu Selbstüberschätzung führen. Ab 0,25 mg/l verdoppelt sich das Risiko tödlicher Unfälle. Zudem sind Alkoholunfälle rund doppelt so schwerwiegend wie andere Unfälle.

Alkoholunfälle sind für rund 1/8 aller schwer oder tödlich verletzten Strassenverkehrsoffer verantwortlich. Es sind mehrheitlich Selbstunfälle, die sich bei Nacht ereignen, speziell an Wochenenden. Insbesondere Männer, junge Erwachsene und Gewohnheitstrinker überschreiten das gesetzliche Limit von 0,25 Milligramm.

Rund 1/5 aller Ausweisentzüge geht auf das Konto von Fahren in angetrunkenem Zustand. Seit 2014 gilt ein Alkoholverbot für Neulenkende.

### Tipps zu Ihrer eigenen Sicherheit

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel, Taxis und während den Festtagen auch den Heimfahrdienst von "Nez Rouge" ([www.nezrouge.ch](http://www.nezrouge.ch)) oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder Drogen.

### Neue Messmethode bei Alkoholkontrollen

Seit 2016 wird die Blutprobe weitgehend durch die Atemalkoholmessung ersetzt. Die neuen Geräte messen die Alkoholkonzentration in der Atemluft (in mg/l Atemluft) statt wie bisher im Blut (in Promille). 0,5 Promille entsprechen 0,25 Milligramm pro Liter.

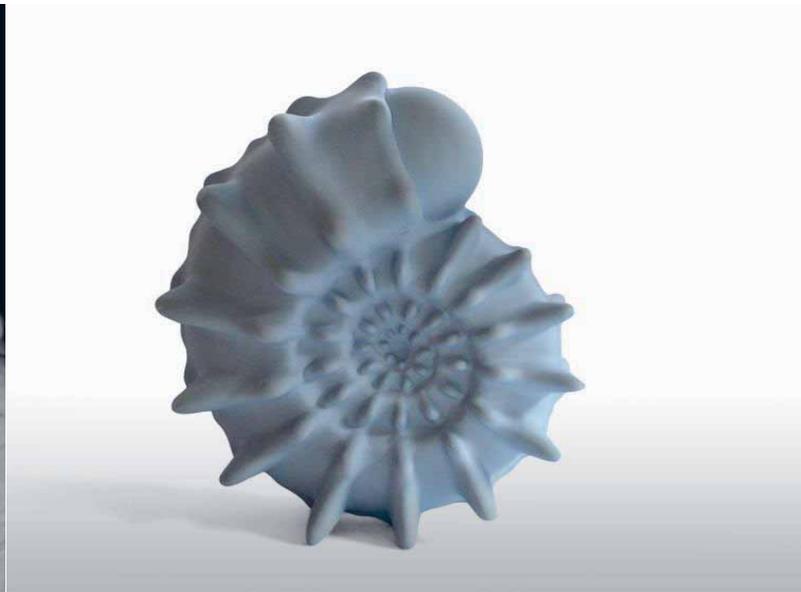
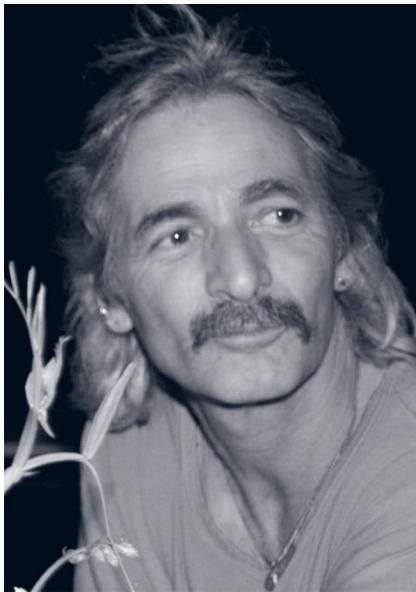


bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern  
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, [info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch), [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)



**Einladung zur Vernissage  
Objekte, Plastiken und Bilder des Künstlers Beat Staehli  
im Tourismusbüro Hilterfingen (Gemeindehaus)  
Freitag, 3. Mai 2019, 19.00 Uhr**

Anschliessend sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.  
Wir freuen uns auf Sie!



**Ausstellung  
3. Mai - 18. August 2019**

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.30 - 11.30 und 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen**

**Beat Staehli – Atelier-Galerie be-art, Thun/Gwatt**

**Das Umsetzen seiner auf langjähriger Erfahrung und Eindrücke beruhenden Ideen in Skulpturen und Plastiken interessiert ihn nicht nur technisch, sondern vor allem gefühlsmässig. Es ist ihm wichtig, seine Kunstwerke ursprünglich, natürlich und ausdrucksstark zu gestalten.**

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen,  
Tel. 033 244 84 84, [info@hilterfingen-tourismus.ch](mailto:info@hilterfingen-tourismus.ch), [www.hilterfingen-tourismus.ch](http://www.hilterfingen-tourismus.ch)

SAISONBEGINN AM MUTTERTAG  
**MÜTTER INS SCHLOSS 3.0**

Sonntag, 12. Mai 2019, 11.00 - 17.00 Uhr  
Schloss Hünegg, Hilterfingen



Bei jeder Witterung!

Ein Anlass für die ganze Familie!



[www.hilterfingen-tourismus.ch](http://www.hilterfingen-tourismus.ch)

[www.schlosshuenegg.ch](http://www.schlosshuenegg.ch)